



Das können wir ...

Heft Nr. 175  
01. Juni 2019

# STADTSPIEGEL

Informationen - Meinungen - Hinweise



Die ehemalige Mühle im Almetal unterhalb der  
Wewelsburg

# FARBE

## ist Wunderlich

Fassaden- und  
Raumgestaltung

Bodenbeläge  
jeder Art

Wärmedämm-  
verbundsysteme

Bauwerkstrocknung  
- Gerüstbau

Beschriftungen  
aller Art

Malerfachbetrieb Wunderlich · Fürstenberger Str. 29 a · 33142 Büren · Tel.: 0 29 51/98 28 -0  
Mobil-Telefon: 0 171/427 50 58 · Telefax: 0 29 51/98 28 -18 · www.maler-wunderlich.de

# Andreas SECK GmbH



- Sanitär
- Heizung
- Solaranlagen
- Bauklempnerei

Ihr Partner  
in Büren

Haarener Straße 2 · 33142 Büren  
Telefon 0 29 51 / 22 84 · Fax 75 37

Griechische Gastlichkeit - im Herzen der Stadt Büren

Bei schönem Wetter können Sie unsere Speisen und Getränke auch auf dem Marktplatz oder in unserem Biergarten genießen.

Griechisches  
Restaurant  
**SORBAS**  
im Schwän

Alle Speisen auch  
außer Haus

Familie Koleventis φ Burgstr. 32 φ 33142 Büren φ Tel. 0 29 51-9 37 52 86

## Sicherheit aus AHDEN

- ▶ Elektronische Objektsicherung
- ▶ Rauch- und Brandmeldeanlagen
- ▶ Datennetzwerktechnik
- ▶ Schalt- und Verteilungsanlagen
- ▶ Steuerungstechnik
- ▶ Elektroinstallation ▶ Gebäudeleittechnik
- ▶ Beleuchtungstechnik ▶ Satellitenanlagen

## ELEKTRO KARTHAUS

Elektrotechnik mit System u. Sicherheit

Schokamp 5 · 33142 Büren-Ahden  
Telefon (0 29 55) 68 02 · Fax (0 29 55) 62 04  
www.elektro-karthaus.de



## Impressum

### Herausgeber:

CDU-Stadtverband  
www.cdu-bueren.de  
E-Mail: stadtspiegel@cdu-bueren.de

### Beauftragter des CDU-Stadtverbandes für den Stadtspiegel:

Friedhelm Kaup

### Anschrift der Redaktion:

Reinhold von Rüden  
Fontanestr. 13, 33142 Büren  
Telefon (02951) 5534

### Redaktion:

Büttner, Johannes Wewelsburg  
Buxort, Heinz Büren  
Hohmann, Werner Steinhausen  
Niggemann, Werner Büren  
Peuker, Herbert Büren  
von Rüden, Reinhold Büren  
Wördenweber, Heinz Büren

### Mitarbeiter für die Ortsteile:

Meschede, Dieter Ahden  
Struckmeier, Heinz-Josef Barkhausen  
Schmidt, Jutta Brenken  
Kurek, Irmgard Büren  
Schmidt, Dietmar Eickhoff  
Stork, Verena Hegensdorf  
Rüsing, Elisabeth Harth/Ringelst.  
Decker, Andreas Siddinghausen  
Hohmann, Annelie Steinhausen  
Trilling, Nils Weiberg  
Meyer, Petra Weine  
Büttner, Johannes Wewelsburg

### Weitere Mitarbeiter:

Ackfeld, Berthold: Aus Mittersill  
Peuker, Herbert: Stadtspiegel-Rätsel  
Stember, Gundula: Aus Charenton  
Salerno, Kerstin: Aus Kortemark

### Anzeigenwerbung:

Herbert Peuker, Königsberger Str. 32  
33142 Büren, Telefon (02951) 32 32  
Telefax (02951) 93 19 74

### Konto:

Sparkasse Paderborn-Detmold  
IBAN: DE53 4765 0130 0001 0487 27

### Auflage:

8.800

### Satz und Druck:

PapeDruck  
Jühengrund 24, 33142 Büren  
Telefon (02951) 919-00, Fax 919-02

Der nächste Stadtspiegel erscheint  
am 07. September 2019

Redaktionsschluss: 16. August 2019

Mit einer  
**Anzeige**

im  
**Stadtspiegel**

erreichen Sie  
**jeden Haushalt**  
in der  
**Großgemeinde  
Büren**

## Stadtspiegel



### Unsere Stadt BÜREN

Ahden

Barkhausen

Brenken

Büren

Eickhoff

Hegensdorf

Harth

Siddinghausen

Steinhausen

Weiberg

Weine

Wewelsburg

## Aus dem Inhalt

Bericht aus dem Rat

5

Frank Janssens zum Ritter  
geschlagen

8

„Frage der Woche“ zur  
Kernstadtentwicklung

9

Fördergelder für den  
Ausbau der ehemaligen  
KZ-Baracke bewilligt

32



Liebe Bürenerinnen und Bürener,

### neue Rettungswache und 24 Stunden Polizeiwache: Investitionen in die Sicherheit des Südkreises

Im Laufe der gutachterlichen Überprüfung des Rettungsdienstes des Kreises Paderborn musste die notärztliche Erreichbarkeit im Bereich Bad Wünnenberg spürbar verkürzt werden, ohne dass diese im Bereich der Stadt Büren dadurch verlängert wird. Des Weiteren entsprach die bisher genutzte Rettungswache nicht mehr den räumlichen Anforderungen. Außerdem musste seit der Schließung des Krankenhauses Büren der Notarzt mit in der Rettungswache untergebracht werden.

Dadurch war klar: eine neue, eigenständige Rettungswache inkl. Notarztapartment musste geschaffen werden, und zwar in der Stadt Büren. Ende des Jahres 2013 beschloss der Kreistag einstimmig den Neubau.

### Grundstücksfragen...

Ein passendes Grundstück wurde – nach intensiven Bemühungen - im Laufe des Jahres 2014 am Ortsende von Büren in Richtung Bad Wünnenberg an der Hegensdorfer Straße gefunden.

Wie sich im weiteren Verlauf jedoch herausstellte, interessierte sich ein großes Bürener Unternehmen für eine mögliche Betriebserweiterung ebenfalls für das entsprechende Grundstück, sodass auf Bitten der Stadt Anfang 2015 ein Alternativgrundstück gesucht wurde. Dieses wurde letztendlich auf der gegenüberliegenden Seite des bisher favorisierten Grundstücks gefunden, sodass im April 2016 das Alternativgrundstück erworben werden konnte.

Ende März 2017 wurde der Architektenauftrag vergeben. Der erste Spatenstich fand am 06.10.2017 statt.

Der Kreis investiert in Büren in die Rettungswache 2,5 Mill. Euro.

Nach 20 Monaten Bauzeit konnte die neue Rettungswache nunmehr am 24.05.2019 feierlich ihrer Bestimmung übergeben werden. Ab diesem Zeitpunkt werden am Standort Büren ein Rettungswagen, ein Notarzteinsatzfahrzeug sowie neuerdings ein Krankenwagen stationiert.

Diese Investition setzt auch einen klaren Schwerpunkt in der Notfallversorgung auf dem Gebiet der Stadt Büren.

### 24 Stunden Polizeiwache für den Südkreis

Zugegeben: die 24 Stunden Wache der Polizei entstand aus der Notwendigkeit des Sparens. Denn Die Wache am Flughafen und die Wache in Büren habe ich organisatorisch zur Südkreiswache zusammen gefasst.

Dadurch kann Personal der Polizei effektiver und mehr „Polizei auf der Straße“ eingesetzt werden. Denn das Personal bei der Polizei ist knapp. Überall wird davon berichtet.

### Ländlicher Raum erhält mehr Polizei

Die neue Südkreisdienststelle in Büren ist seitdem ebenso wie die Wache in Paderborn durchgängig besetzt 24 Stunden am Tag und 7 Tage lang. Das wurde aus der „Flughafenwache“ übernommen. Dadurch wird die Polizei nicht nur in Büren, sondern insbesondere im ländlichen Raum des Südkreises gestärkt.

Die Vorteile der Umorganisation wirken sich positiv auf alle umliegenden Kommunen aus.

### Kreistag bewilligte Geld für den Umbau

Mehr Personal braucht auch mehr Raum. Im Kreisgebäude an der Königsstraße in Büren laufen derzeit die Umbaumaßnahmen. Der Kreistag hat die Mittel bereit gestellt und das Land übernimmt eine entsprechende Miete.

Es werden Flächen zusammengelegt sowie neue Räume und Verbindungswege geschaffen. Dazu kommen Sicherheitsfenster und Türen. Läuft alles nach Plan, dürften die Arbeiten im Dezember beendet sein. Der Wachbetrieb läuft trotz Baumaßnahmen uneingeschränkt.

Die Südkreiswache und der Bürener Bezirksdienst sind telefonisch unter der Rufnummer 02951/9807-0 erreichbar. Im Notfall ist der Notruf 110 der schnellste Weg, um die Polizei zu alarmieren.

### „In der Fläche“ unterwegs

Die Polizeibeamtinnen und -beamten warten jedoch nicht – wie bisher – auf Einsätze, sondern sind „auf Streife“. Der Kreis Paderborn ist in Streifenbezirke aufgeteilt, die rund um die Uhr von zugewiesenen Streifenteams betreut werden.

Die Einsatzleitstelle ist dabei die kreisweite „Schaltzentrale“ der Polizei. Rund um die Uhr sind hier Polizeibeamtinnen und -beamte eingesetzt, die Notrufe und Telefonate entgegennehmen und sämtliche Einsätze im Kreis Paderborn koordinieren - unabhängig von Wachstandorten. Im Rahmen des Einsatzmanagements wird geklärt, welches Einsatzmittel die anfallenden Aufgaben übernimmt. Der Anlass und die Dringlichkeit werden ebenso wie die Entfernung der Einsatzmittel zum Einsatzort mit bewertet und müssen im gesamten Einsatzaufkommen kreisweit organisiert werden.

In nicht so dringenden Fällen ist die Zentrale Rufnummer 05251/3060 der Kreispolizeibehörde rund um die Uhr erreichbar. Tagsüber wird hierüber direkt an die Fachdienststellen vermittelt. Unter dieser zentralen Rufnummer sind sämtliche Polizei-Dienststellen im Kreisgebiet erreichbar. Zudem sind den Liegenschaften in den Kommunen Telefonnummern mit den jeweiligen Vorwahlen zugeteilt.

Für alle Bewohner im Kreis Paderborn gilt also: Wer sich die 110 und die 3060 mit Paderborner Vorwahl merkt, kann im Notfall alarmieren und erreicht in allen anderen Fällen seinen Ansprechpartner!

### Polizei auch digital erreichbar

Für sprach- oder hörgeschädigte Menschen steht ein sogenanntes Notruf-Fax zur Verfügung 306-3333.

Die zentrale - aber nicht für Notfälle vorgesehene - Email-Anschrift lautet: [poststelle.paderborn@polizei.nrw.de](mailto:poststelle.paderborn@polizei.nrw.de)

Auf der Webseite der Kreispolizeibehörde <https://paderborn.polizei.nrw/> sind die Bezirksdienststellen sowie alle Bezirksbeamte und deren Erreichbarkeiten aufgelistet. Kontakt ist auch per Email möglich. Anzeigen können dort jederzeit auch „online“ erstattet werden. In den Sozialen Medien (Facebook, Twitter) ist die Kreispolizeibehörde Paderborn ebenfalls präsent:

<https://de-de.facebook.com/polizei.nrw.pb>

[https://twitter.com/polizei\\_nrw\\_pb?lang=de](https://twitter.com/polizei_nrw_pb?lang=de)

Ihr



Landrat

## Text zum Titelbild

Die ehemalige Mühle im Almetal unterhalb der Wewelsburg wurde um 1600 durch den Paderborner Bischof und Bauherrn der Wewelsburg, Dietrich von Fürstenberg, erbaut. An der südlichen Giebelseite schmückt ein Wappenstein das Mauerwerk, auf dem der Namen des Bischofs und die Jahreszahl 1597 eingearbeitet sind. Die ehemalige Mühle befindet sich im Eigentum des Freiherrn von und zu Brenken. Bis 1985 wurde hier Getreide gemahlen. Pächter war von 1902 bis 1988 die Familie Rütter. Nach der Aufgabe des Mühlenbetriebs pachtete Gabriele Ewers (geb. Stumpenhagen) aus Wewelsburg die Mühle. Die Wohnung wurde umgebaut und im Außenbereich entstand ein Gastronomiebetrieb. Zudem wurde im Bereich der ehemaligen Wohnung ein Pensionsbetrieb eingerichtet. 2015 wurde die Außengastronomie geschlossen. Der Pensionsbetrieb wird weitergeführt.

Die neben der Mühle stehende Scheune wurde 2017 wegen Baufälligkeit abgebrochen.

## Neuer Service für Großkunden führt zur kürzeren Wartezeit

**Straßenverkehrsamt bietet ab 1. Juni neue Servicezeit an**

Kreis Paderborn (krpb). Die Aufregung und Freude ist groß: Endlich ist das neue Auto da! Aber bevor sich der stolze Besitzer damit auf die Straße begeben kann, steht noch der Gang zum Straßenverkehrsamt des Kreises an, um das Fahrzeug anzumelden. Doch nicht nur Privatpersonen mit nur einem Auto, auch Großkunden wie Autohäuser, Kfz-Händler, Zulassungsdienste oder Speditionen kommen ins Straßenverkehrsamt und melden dann gleich fünf, zehn, zwanzig oder sogar mal 60 Fahrzeuge an. Für diese Kunden gibt es ab dem 1. Juni eine besondere Servicezeit: Montag bis Freitag jeweils von 8 bis 10 Uhr. „Unser Anliegen ist es, die Wartezeiten zu verkürzen“, betont Angie Reeh, Leiterin des Straßenverkehrsamts. Die neue Servicezeit für Großkunden dient diesem Ziel. Großkunden können während dieser Zeit beliebig viele Anträge und Anliegen an der Information in der Zulassungsstelle abgeben. Diese werden noch am selben Tag in der Reihenfolge der Eingänge bearbeitet. „Der Großkunde hat die Wahl, solange vor Ort zu warten oder wir informieren ihn telefonisch, wenn alles abholbereit ist“, so Reeh. Außerhalb der Großkunden-Servicezeit können Kunden nur noch bis zu drei Anliegen gleichzeitig einreichen. Privatkunden können jederzeit während der Öffnungszeiten im Straßenverkehrsamt vorsprechen – auch während der Großkunden-Servicezeit. „Um lange Wartezeiten zu vermeiden, empfehlen wir Privatkunden aber, außerhalb der Servicezeit zu kommen“, betont Angie Reeh. Ihr Tipp sind die Nachmittage am

# ACADEMY®

## Fahrschule Corban

Paderborn, Mastbruchstr. 97    Büren, Barkhäuser Str. 32

Mobil 0160/720 92 52

[www.academy-fahrschule-corban.de](http://www.academy-fahrschule-corban.de)    [info@academy-fahrschule-corban.de](mailto:info@academy-fahrschule-corban.de)

Dienstag von 14 bis 16 Uhr und Donnerstag von 14 bis 18 Uhr. Außerdem weist sie darauf hin, dass Anträge nur bearbeitet werden können, wenn alle Unterlagen vollständig mitgebracht werden. „Noch schneller geht es, wenn die Zahlungen der Aufträge mit EC- oder Kreditkarte getätigt werden. Inzwischen ist bei uns sogar eine Zahlung per Smartphone möglich!“, erklärt die Leiterin des Straßenverkehrsamtes. Dafür muss der Kunde lediglich eine entsprechende Anbieter-App installiert haben.

## Themenabend der CDU-Ortsunion Büren

Beim Themenabend der CDU-Ortsunion Büren hatten 30 Mitglieder und Nichtmitglieder am 10. April 2019 die Gelegenheit sich über das Thema Vorsorgevollmacht, Betreuungs- und Patientenverfügung zu informieren. Mit den Worten „Heute schon an Morgen denken - wer klug ist sorgt vor!“ begrüßte Frau Barbara Heusipp, Leiterin des AWO Betreuungsverein Paderborn, die Zuhörer. Anhand einer Broschüre wurden die Teilnehmer durch die einzelnen Themenblöcke geführt. Die rechtlichen Bedeutungen und auch Konsequenzen der einzelnen Punkte wurden detailliert

erläutert und mit den Teilnehmern diskutiert. Nach 90 Minuten beendete Frau Heusipp den Vortrag und beantwortet die Frage - „Warum Vorsorge treffen?“ - mit dem Zitat von Hans Kasper (ehem. dt. Schriftsteller / Hörspielautor): „Es ist besser Deiche zu bauen, als zu hoffen, dass die Flut allmählich Vernunft annimmt.“



CDU Ortsunionsvorsitzender Rüdiger Rock bedankt sich bei Barbara Heusipp für den informativen Vortrag.

## Bericht aus dem Rat

### Planungsstart für Chefs Culinar

In seiner Sitzung im März hat sich der Rat der Stadt Büren dazu entschieden, die im Regionalplan von jeher als Gewerbefläche ausgewiesenen landwirtschaftlichen Flächen unterhalb des Flughafens PAD zu erwerben und einer gewerblichen Nutzung zuzuführen. Die Planungsverfahren für die Änderungen des Flächennutzungsplanes und das Verfahren zur Aufstellung eines Bebauungsplanes wurden eingeleitet.

Bei der Entwicklung von Flächen, ganz gleich ob für Wohnbebauung oder für Gewerbe, ist deren Verfügbarkeit ein Thema außerhalb der Öffentlichkeit. Seitdem der Rat der Stadt Büren sich entschieden hat, erst dann Flächen zu entwickeln, wenn sie im Eigentum der Stadt sind, lassen sich Einkaufspreise moderat diskutieren, sodass die den Bürgern und Investoren anzubietenden Grundstücke auch dem Wettbewerb der Städte untereinander standhalten. Käufer von Flächen freut diese Vorgehensweise, sorgt sie doch für marktgerechte Kaufpreise. Dass bei Flächenentwicklungen in den Verfahren Kosten entstehen, ist der Natur der Sache geschuldet. Bei prosperierenden Unternehmen gibt es allerdings immer wieder einen ganz besonderen Hintergrund: die Anzahl zu schaffender Arbeitsplätze und die Gewerbesteuerzahlungen.

Der Beschluss erfolgte mit Zustimmung nahezu aller Mitglieder des Rates, nachdem die Möglichkeiten abgeschätzt wurden. Jetzt beginnt die

eigentliche Arbeit: Risiken betrachten und abwägen, aber auch Chancen betrachten, Einwendungen diskutieren, Gestaltungsoptionen insbesondere mit der betroffenen Ahdener Bevölkerung entwickeln. Am Ende soll ein von vielen tragfähiges Konzept in die Umsetzung gehen.

Von den wieder einmal aufgerufenen Falschaussagen, dazu verpflichtet schon der Respekt vor dem Ehrenamt, lassen sich die Ratsmitglieder nicht irritieren. Die Schlagzeile über einem Leserbrief trifft den berühmten Nagel auf den Kopf: „Wieder das alte Spiel.“ Wieder das Aufreißen von Fragestellungen, die in der Öffentlichkeit nichts verloren haben. Wieder nur spekulatives Geplänkel wider besseren Wissens. „Aber jeder so wie er kann,“ so die gemeinsame Meinung im Stadtrat.

Wichtigster Schritt in den kommenden Wochen und Monaten ist die Einbindung der Bevölkerung. Dem Vorschlag des CDU-Fraktionsvorsitzenden Joachim Finke folgend, sicherte der Bürgermeister zu, eine Betriebsbesichtigung für die Mitglieder des Ahdener Dorfrates bei Chefs Culinar in Weeze zu ermöglichen.

### Skatepark ist beschlossene Sache

Auf die Reise gebracht haben Bauausschuss und Stadtrat den Umzug des Skateparks in die Almeauen. Nachdem seit geraumer Zeit bereits der Fördermittelbescheid für den Neubau einer Anlage vorliegt, konnten Jugendliche, Kinder, Pädagogen und Fachleute in engem Konsens mit dem Planer eine

Im weiteren Verlauf der Veranstaltung hatten die Teilnehmer die Gelegenheit mit der Vorsitzenden des CDU-Stadtverbandes Frau Sabrina Henneke in den Dialog zu treten und eigene Wünsche und Themen für die Gestaltung Bürens zu formulieren. Diese Ideen werden innerhalb der Gremien aufgegriffen und auf Realisierbarkeit geprüft.

funktionale Anlage entwickeln, die auch den inklusiven Notwendigkeiten entspricht. Der Bau startet bereits nach dem Moritzmarkt und wird im Frühjahr 2020 abgeschlossen. Die Anlage wird sowohl für Skater, wie für Biker und Rollstuhlfahrer Sport und Sicherheitstraining ermöglichen. Wenn Skaten im kommenden Jahr olympisch wird, dürfte sich die Nutzungsfrequenz sicherlich noch einmal verbessern.

## Abordnung des Rats besucht Chefs Culinar

### Dr. Moll begrüßt interessierte Ratsmitglieder

Es war auf dem diesjährigen Moritzmarkt, als Dr. Moll, Geschäftsführer der Firma Chefs Culinar, seine Einladung aussprach, die Betriebsstätte seiner Firma in Weeze zu besuchen.

11 Ratsmitglieder, davon 10 CDU-Mitglieder und ein Mitglied der FDP-Fraktion machten sich auf den Weg nach Weeze, um den Betrieb zu besichtigen, der in ähnlicher Form auch in Büren entstehen wird.

Die beiden Geschäftsführer Dr. Christian Moll und Hans-Gerd Jansen empfangen die Gäste aus Büren in einem Konferenzraum, um das Unternehmen zunächst in der Theorie vorzustellen. Anschließend führten die beiden Geschäftsführer die Abordnung durch den beeindruckenden Betrieb. In den Lagerhallen werden Lebensmittel aus unterschiedlichen Kühlumgebungen gemäß den von den Kunden aufgegebenen Bestellungen kommissioniert und

auf LKWs verladen.

Das Haus bietet aber nicht nur reine Lagerfläche von normal temperierter Umgebung über gekühlte Bereiche bis zu einer auf -21 Grad gekühlten Lagerhalle, sondern auch Produktionsbereiche, in denen zum Beispiel Fleisch aber auch Obst und Gemüse frisch verarbeitet und verpackt wird.

Neben dem Transport von Nah-

rungsmitteln zum Endkunden, der Gastronomie oder Großküchen, verfolgt das Unternehmen eine ganzheitliche Betreuung mit Schulungen und einer Software für Einkauf und Warenwirtschaft.

Wir als Besucher haben einen Einblick in einen Betrieb erhalten, der für Büren ein großer Gewinn sein wird.

Büren darf sich auf ein ausgezeichnet aufgestelltes Unternehmen freuen.



Mit einer **Anzeige im Stadtspiegel** erreichen Sie **jeden Haushalt** in der **Großgemeinde Büren**

## Hoppe-Biermeyer in Steinhausen

Der CDU-Landtagsabgeordnete Bernhard Hoppe-Biermeyer nutzte beim Besuch der Ortsunionen Steinhausen und Eickhoff auf Einladung der Vorsitzenden Daniel Engels und Burkhard Kersting die Chance für eine Zwischenbilanz seiner Arbeit in Düsseldorf. Er schilderte einen interessanten Einblick u.a. in seine Funktion als kommunalpo-

litischer Sprecher der CDU. Gerade für den ländlichen Raum sieht er eine gute Entwicklung und unterstrich besonders die hervorragende Qualität der Region OWL. Nach seinem Vortrag blieb noch Zeit für Fragen rund um aktuelle Themen wie Windkraft, Anliegerbeiträge, Grundsteuer, Schulen, Ehrenamt und vieles Weitere. Eine gute Gelegenheit hinter die Kulissen zu schauen und Informationen aus 1. Hand zu bekommen. Mehr zur CDU Büren unter [www.cdu-bueren.de](http://www.cdu-bueren.de)



## Bürener setzen Zeichen gegen Extremismus

**Deutlich mehr Demonstranten für Freiheit und Demokratie als Teilnehmer der AfD-Veranstaltung.**

Die Bürener haben mit deutlich über 100 Teilnehmern bei der Demonstration „Wehret den Anfängen. Für Freiheit und Demokratie.“ ein deutliches Zeichen gegen Extremismus gesetzt. „Es freut uns, dass so viele dem Aufruf der Bürener Parteien gefolgt sind.“ sagt CDU-Stadtvorbandsvorsitzende Sabrina Henneke „Die Bürener haben damit ein deutliches Zeichen für Demokratie und Rechtsstaatlichkeit gesetzt.“

Der so genannte „Bürgerdialog“ der AfD kann dagegen als klar misslungen bezeichnet werden, denn nur sehr wenige Teilnehmer sind in den Bürgersaal gekommen. Als Verantwortlicher Leiter der Demonstration widerspricht der stellvertretende Vorsitzende der CDU, Christoph Neesen, weiterhin der Aussage der AfD, dass die Demonstranten nicht mit ihnen ins Gespräch kommen wollten. „Kurz vor Beginn der AfD-Veranstaltung wollten einige Teilnehmer zur Veranstaltung gehen und zum Dialog kommen. Die Ordner der AfD haben dies auch Demonstranten ohne Transparenten verweigert. Darunter auch Mitgliedern des Bürener Stadtrates. Dies zeigt deutlich, dass die AfD sich jedweden Dialog versperrt hat. Scheinbar ist man an einer Meinungsvielfalt nicht interessiert gewesen.“

Die anwesende Polizei hat die Veranstaltung gut begleitet und war aus Sicht der Bürener Parteien zu keiner Zeit überfordert.

Weiterhin kritisiert die CDU den Termin der Veranstaltung. „Die AfD möchte doch angeblich das christliche Abendland retten.“, so Sabrina Henneke „Dazu passt es nicht am Gründonnerstagabend eine Veranstaltung durchzuführen und zeigt, dass eher das christliche Abendland vor der AfD geschützt werden muss.“

Die CDU in Büren wird sich auch künftig für Freiheit und Demokratie und gegen Extremismus jeder Art wenden.

## Rohrreinigung



**F. PAUL**

- Fräsen
- Spülen
- Kanal TV
- Sanierung
- Dichtheitsprüfung

**Telefon 0 29 51 / 42 44**  
(Tag u. Nacht)

[www.paul-rohrreinigung.de](http://www.paul-rohrreinigung.de)

## Ahden

### Neuwahlen im BSV Ahden

#### Thorsten Dören und Marco Füllgräbe neue Vorsitzende

Am 15.03.2019 fand die alljährliche Generalversammlung des BSV Ahden e.V. statt. Neben den üblichen Tagesordnungspunkten standen dieses Jahr die Ehrungen langjähriger Vereinsmitglieder und die Neuwahlen des gesamten Vorstandes im Vordergrund. Die bisherigen Vorsitzenden Daniel Fischer und Markus Schulte nahmen die Ehrungen vor. Für 40 Jahre Vereinstreue wurden Thomas Kreis, Thomas Finke, Markus Kleinschnittger und Carsten Spottke geehrt. Für 60 Jahre Vereinstreue wurden Manfred Lücke, Johannes Meier, Hubert Kaiser, Dieter Pätzold und Manfred Schmidt geehrt.

Im Anschluss folgten die Neuwahlen. Wie bereits im vergangenen Jahr bekanntgegeben stellte sich der bisherige 1. Vorsitzende Daniel Fischer nach langjähriger Vorstandsarbeit nicht mehr zur Wahl. Ebenso Markus Schulte, bisheriger 2. Vorsitzender. Von der Versammlung einstimmig gewählt wurden Thorsten Dören, 1. Vorsitzender und Marco Füllgräbe, 2. Vorsitzender.

### Zeit für Ahden

Nach dem Motto „Zeit für Ahden“ hatten sich auch in diesem Jahr im April wieder zahlreiche Helfer zur Dorfreinigung/Aufräumaktion in Ahden und Umgebung zum Startpunkt an der Hellweghalle eingefunden. Diese Aktion wird seit Jahren unter der Regie des Dorfrates durchgeführt und aktiv von der Ahdener Vereinswelt mit Helfern unterstützt. Der Dorfrat war hoch erfreut über die besonders gute Beteiligung der Ahdener Jugendlichen und Kinder an dieser Aktion.

Es ist immer wieder erstaunlich, was von den Mitmenschen wahrscheinlich aus Gründen der Bequemlichkeit einfach in die Umwelt entsorgt wird, obwohl es für den Müll die entsprechenden Entsorgungskanäle gibt. Das zeigte sich an der Ausbeute der Fundstücke, die durch die Helfer aufgesammelt wurden. Hauptsächlich gehörten Plastikmüll (Tüten, Verpackungen, Flaschen), Glasflaschen sowie Fast Food-Verpackungen zu den Fundstücken, die der entsprechenden Entsorgung zugeführt wurden.

Nach Abschluss der Aktion gab es in der Heimatstube eine kleine Stärkung, die traditionell von den Landfrauen für die Helfer vorbereitet wurde. Der Ahdener Dorfrat wünscht sich für das nächste Jahr wieder zahlreiche Helfer und etwas weniger Müll.

Im Amt bestätigt wurden als Geschäftsführerin Sabrina Gaub und Bruno Steinkuhle als Schatzmeister. Aus dem erweiterten Vorstand sind Markus Unland, Sportheimwart, Jana Danne, Frauenbeauftragte und Johanna Jakobi, Pressesparten ausgeschieden. André Spottke, Janine Karthaus, René Karthaus, Dominik Wegener, Philipp Wegener, Rüdiger Schmidt, Marion Schmidt und Manfred Meier wurden in ihren Ämtern bestätigt. Zur weiteren Unterstützung

wurden Jasmin Scheike, Marcel Kaiser, Timo Füllgräbe sowie Jens Pätzold in den erweiterten Vorstand gewählt. An dieser Stelle nochmals ein herzliches Dankeschön an die ausgeschiedenen Mitglieder für ihre tatkräftige Unterstützung und dem neuen Vorstand weiterhin gutes Gelingen. Die Versammlung klang bei kühlen Getränken und einem kleinen Imbiss aus.



Das neue Vorstandsteam

## BEULENDOKTOR FAHRZEUGAUFBEREITUNG Morgenstern

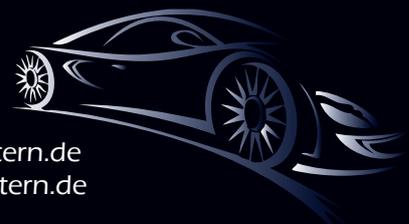
Eugen Morgenstern

Tel.: 0 29 51 / 70 98 490

Mob. 0173 / 82 97 609

info@beulendoktor-morgenstern.de

www.beulendoktor-morgenstern.de



Beseitigung von Park-, Hagel-, Kastanien- und Bagatellschäden,  
Fahrzeug Innen- und Außenaufbereitung



Die fleißigen Helfer nach der Arbeit

## Frank Janssens zum Ritter geschlagen

Frank Janssens ist zum Schwerritter des Ordens von Livland geschlagen worden. Im Rahmen einer feierlichen Zeremonie zum 10-jährigen Jubiläum der Komturei im belgischen Hasselt ernannte der Großmeister des Livonischen Ordens Hugo Gielen den Bürener Bürger zum Ritter. Diese Ehre wird Janssens aufgrund seiner lebenslangen ehrenamtlichen Tätigkeiten zuteil. „Wir sind stolz, dass Frank Janssens mit seiner unermüdbaren Hilfsbereitschaft ein Bürger unserer Stadt Büren ist“, so Bürgermeister Burkhard Schwuchow.

Seit seiner frühen Jugend tritt der gebürtige Belgier Janssens für ein besseres Zusammenleben der Völker ein. Er unterstützte die Deutsch-Belgische Jugendarbeit, hat u.a. den Vorsitz der Kolpingfamilie Büren geleitet und organisiert seit 1991 Malteser Hilfstransporte. Der Kontakt mit Litauen kam anlässlich einer Konzertreise des Bürener Kinderchors zustande, für den er als Vorstand tätig war. Seit 2003 ist er Sprecher der Städtepartnerschaft Büren mit Ignalina in Litauen. Janssens ist als Auslandsbeauftragter der Malteser Büren maßgeblich beteiligt am Aufbau des Kinderheimes Didziasali, einer Kirche sowie einem Versorgungsnetz für Senioren im Altenheim Dukstas mit Betten, Bettwäsche und Sanitätsmaterial.

Z.Zt. betreut Janssens das Diözesanlager der Malteser und organisiert Transporte nach Litauen, Polen, Ukraine, Weißrussland, Kosovo und Ungarn in Zusammenarbeit mit dem Ladislaus- und dem Schwerritter-Orden. Schon in 2006 ehrte die Stadt Ignalina Janssens für seine außerordentlichen Aktivitäten und auch die Republik Litauen überreichte ihm 2014 die Dankesurkunde in Silber.

Die Ritter, die den Livonischen Orden 1204 oder 1205 im Baltikum gegründet haben, stammen laut deacademic.com vermutlich aus der Gegend um Büren – aus dem Gebiet zwischen Soest und Kassel. Der Sitz des Ordens, die Komturei, ist derzeit in Hasselt in Belgien. Dieser Ritterschlag von Frank Janssens schafft es, den großen Bogen sichtbar zu machen, der die Nationen sowie die Städte Büren und Ignalina zusammen hält.

Neben dem Ritterschlag wird bei der Ernennung das Schwert des Großmeisters auf das Schwert des Neu-Ritters gelegt. Durch die Berührung der Schwerter werden die Ritter-Tugenden vom Großmeister auf den Neu-Ritter übertragen. Nach der Feierlichkeit ging es in einem zeremoniellen Umzug durch die Stadt Hasselt zum Rathaus, wo der Bürgermeister den frisch geschlagenen Ritter empfing.



## Busreisen machen glücklich

Das konnten die Nutzer und Mitarbeiter der Bürener Bücherei des Pastoralverbundes Büren, die auch Veranstalter dieser Aktion war, fast hautnah spüren. Jens Bergmann, der seit über 10 Jahren seinen komfortablen Reisebus zu den schönsten Zielen Europas steuert, hat aus seinen beiden Büchern gelesen und vorgetragen. Am Beispiel seiner Reisen nach Italien und Frankreich plauderte er aus dem Nähkästchen über komische und unterhaltsame Begegnungen und Situationen. Im Rahmen der „Nacht der Bibliotheken“ stand sein Bus nun auf dem Bürener Marktplatz und bot die richtige Atmosphäre für diese witzig, spritzige Autorenlesung. Obwohl es den ganzen Tag über geregnet und gestürmt hatte, kamen viele Teilnehmer und der Reiseproviand konnte wie bei einer richtigen Bustour am Stehtisch vor dem Bus eingenommen werden. An diesem kurzweiligen Abend spürten die aufmerksamen Zuhörer, dass ein Busfahrer Reiseleiter, Urlaubsmanager, Animator, Koch, Psychologe, Seelsorger, Bordtechniker, Wetterfrosch – und nicht zuletzt Buchautor... in einer Person vereinigt.



Jens Bergmann

## Einwohnerentwicklung 2018

Ortsteil	01.01.18	31.12.18
Ahden	994	1000
Barkhausen	140	129
Brenken	2248	2242
Büren	8652	8651
Eickhoff	92	89
Harth	866	836
Hegensdorf	899	918
Siddinghausen	949	971
Steinhausen	3510	3487
Weiberg	650	651
Weine	538	591
Wewelsburg	2156	2158
Gesamt	21697	21723

Geburten	189
Sterbefälle	235
Zuzüge	1212
Wegzüge	1142
Umzüge innerhalb Bürens	973

Saldo 26

## Oldtimer meets Barock

Am 07.04.2019 startete in Büren die Oldtimersaison mit einer Oldtimer-Börse um 11 Uhr vor barocker Kulisse in den Almeauen. Es ist nur der Handel von kompletten Fahrzeugen geplant. Ein Teilemarkt ist für den 21.07.2019 in den Almeauen vorgesehen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Bis Ende Oktober organisieren die Oldtimerfreunde-Büren und das Stadtmarketing Büren an jedem 1. Sonntag

eines Monats, bei regenfreiem Wetter, ein Treffen für Oldtimerfreundinnen und Oldtimerfreunde aus dem Umland von Büren. Da es in einer gemütlichen Runde immer wieder zu guten Gesprächen und längeren Begegnungen kommt, ist es angeraten, Klappstühle mitzubringen. Im Anschluss an die bis 14 Uhr angesetzten Treffen wird auch die eine oder andere kurze Ausfahrt im alten Kreisgebiet von Büren durchgeführt. Am 19.05.2019 findet ein Sondertreffen für Kleinwagen statt.



## „Frage der Woche“ zur Kernstadtentwicklung

**Integriertes Städtebauliches Entwicklungskonzept für die Bürener Kernstadt**

Mit einem Integrierten Städtebaulichen Entwicklungskonzept (ISEK) knüpft die Stadt Büren an den Prozess „Büren\_MITTE neu denken!“ aus dem Jahr 2018 an. Damals wurden zahlreiche Anregungen und Ideen zur Entwicklung der Bürener Kernstadt von der Bürgerschaft eingebracht. Diese bilden zusammen mit den „Bürgerschaftlichen Empfehlungen“, welche im September 2018 an Politik und Verwaltung übergeben wurden, eine maßgebliche Grundlage für das Entwicklungskonzept. Mit dem ISEK wird das Integrierte Handlungskonzept (IHK) „Aktives Stadtzentrum Kernstadt Büren“ aus dem Jahr 2009 fortgeschrieben.

Es ist Voraussetzung für den Erhalt von Mitteln aus der Städtebauförderung des Landes NRW. Mit dem ISEK soll auch neuen Herausforderungen, denen die Kernstadt Büren gegenübersteht, begegnet werden. Wichtig ist es daher, Gedanken aus der Bürgerschaft zur Kernstadtentwicklung einzufangen und im ISEK widerzuspiegeln. Dazu hat die Stadt Büren auf ihrer Homepage eine Internetseite eingerichtet. Auf [www.bueren.de](http://www.bueren.de) erscheint ab dem 15. Mai fünf Wochen lang immer mittwochs eine „Frage der Woche“, die dann per E-Mail beantwortet werden kann. Woche für Woche werden die Beiträge aus der Bürgerschaft anonym aufbereitet und in das ISEK eingearbeitet.

Die Stadt Büren lädt alle Büreninnen und Bürener herzlich ein, diese Möglichkeit zu nutzen und ihre Meinungen und Anregungen niederzuschreiben!

## Probenwochenende des Tambourkorps Büren am Edersee

Vom 08.03.-10.03.2019 machte sich das Tambourkorps Büren mit insgesamt 38 aktiven Musikerinnen und Musikern auf den Weg nach Waldeck zum Edersee. Auf dem Programm standen neben vier neuen Stücken auch die Festigung altbekannter Märsche, um sich optimal auf die anstehende Schützenfestsaison vorzubereiten. Eine

Wanderung und gemeinsame Spiele förderten den Zusammenhalt. Für den Verein war dieses Wochenende ein voller Erfolg, da viele Musiker, darunter ein Dutzend Nachwuchsmusiker, engagiert dabei waren und sich der Vorstand über eine positive Resonanz freuen konnte. Alle Interessenten, die auch gerne ein Instrument lernen würden, sind herzlich eingeladen bei der Gesamtprobe samstags von 18 bis 19 Uhr vorbeizuschauen. Weitere Infos zum Tambourkorps Büren gibt es unter [www.tambourkorps-bueren.de](http://www.tambourkorps-bueren.de).



Musikerinnen und Musiker des Tambourkorps Büren

## UNICEF engagiert sich für Bürener Kinderrechteprojekt

Es war eine gelungene Auftaktveranstaltung mit den Schülervertreterinnen und Schülervertretern aller Grundschulen aus dem Stadtgebiet zum Malwettbewerb „Eene Meene muh – das Recht hast DU!“ anlässlich des Weltkindertages im September. Jede teilnehmende Schule bekam ein Kinderrecht zugelost, das dann von Schülergruppen in darstellende Kunst umgesetzt wird. „Kinderrechte sind ein wichtiges Thema. Es ist für die Zukunft von großer Bedeutung, dass sie immer wieder ins Gespräch gebracht werden“, ist Bürgermeister Burkhard Schwuchow überzeugt.

Das Bürener Bündnis für Familie und Bildung hat zu diesem großen Malwettbewerb aufgerufen anlässlich des 30-jährigen Bestehens der Kinderrechte. So strömten die Schülerinnen und Schüler in den Treffpunkt 34 z.T. begleitet von ihren Eltern, Lehrkräften und Schulleitungen. Unterstützt durch Irmgard Kurek, Vorsitzende des Kuratoriums für Kinder- und Jugendarbeit, und Schirmherrn Bürgermeister Burkhard Schwuchow fand im Kindertreff der Jugendpflege Büren die Auslosung der Kinderrechte für die jeweilige Schule statt. Die 10 wichtigsten Kinderrechte, durch Unicef definiert, wurden durch die Glücksfee Frau Rennke von der Regionalgruppe Paderborn ausgelost.

## 40 Jahre Frauenfitness beim SV21 Büren

Im Mai besteht das Sportangebot für Frauen im SV21 Büren seit genau 40 Jahren. Bei der Gründung durch Bärbel Blasek nannte sich die neue Abteilung „Frauen Freizeitsport“ und belegte sofort die gerade gebaute Sporthalle Am Büh. Der Andrang war groß und die aus den U.S.A. herüberschwappende Aerobicwelle brachte viele neue Mitglieder in den Verein. Inzwischen besteht die Frauen-Fitnessgruppe aus ca 100 Mitgliedern – aktiv in drei Gruppen: Am Montag und Mittwoch wird Fitness Gymnastik angeboten, zusätzlich am Mittwoch Pilates. Die Ansprüche haben sich allerdings rasant verändert und im Zeichen der Fitnessstudios ist es heute längst nicht mehr selbstverständlich, sich an einen Verein zu binden. Es werden qualifizierte, abwechslungsreiche Übungsabende erwartet, möglichst orientiert an den neuesten Trends, so dass regelmäßige Fortbildungen für die Übungsleiterinnen nötig sind. Seit 10 Jahren ist Claudia Simon, ebenso wie Bärbel Blasek Sportlehrerin, bei der Montagsgruppe dabei und Valentina Nickel ist mit viel Engagement nach ihrer Übungsleiterausbildung bei der Mittwochsgruppe eingestiegen.

Zum Glück hat die Vereinsführung auf die Anschaffung neuer Geräte im-

Für dieses Projekt wurde in Kooperation mit der Bürgerstiftung Büren vom Landschaftsverband Westfalen-Lippe

als Zuwendung des Landes NRW aus dem Kinder- und Jugendförderplan über 8.000 Euro für das Projekt bewilligt.



Für den Grundschulverbund Almetal waren aus Brenken Robin Stember und Charlotte Biermann aus der 4c da und vom Standort Wewelsburg Carlotta Gehrman und Steven Leifeld aus der 4a. Die GGS Lindenhof wurde vertreten durch Sina Ziegenhahn und Jannik Kappmeier aus der 4c. Der GSV Wegwarte wurde durch Bodo Heinrich (2a) und Katharina Skorynin (4a) Standort Harth/Weiberg vertreten und vom Hauptstandort Josef nahmen für den Jahrgang 1/ 2 Melina Grouss (1b) und Mia Vonnahme (2c) ihr Kinderrecht entgegen und für den Jahrgang 3/ 4 Johannes Paul Freiherr von Fürstenberg (3c) und Jule Rudolphi (4c) das geloste Kinderrecht entgegen. Aus Steinhausen für die kath. Grundschule waren Schülerparlamentssprecher Phil Schäfers und Schülerparlamentssprecherin Lia Dümmler aus dem Jahrgang 4 anwesend. Das Recht auf Gesundheit und eine saubere Umwelt wird z.B. von der Moritz-von-Büren-Schule gemalt.

mer positiv reagiert, so dass eine große Auswahl bereitsteht. Mit Steppern, Hanteln, Flexibars, verschiedenen Therabändern, Balancepads, Fitbällen und natürlich den bekannten Kleingeräten kann jeder Übungsabend abwechslungsreich gestaltet werden.

Auch die Unternehmungen außerhalb der Sporthalle kommen nicht zu kurz: Wanderungen, gemeinsames Essen und zu den runden Jubiläen gab es Musicalbesuche. Für das 40. ist Ende Juni eine Fahrt nach Münster geplant.

Die Altersstruktur der Gruppen ist breit gefächert, jede findet eine für sich passende Herausforderung und „Neue“ werden immer herzlich aufgenommen. Einige Sportlerinnen der ersten Stunde sind auch heute noch dabei und „fit wie ein Turnschuh“ geblieben. Mit viel Freude an der Bewegung und immer neuen Ideen verbringt Bärbel Blasek seit 40 Jahren jeden Montag- und Mittwochabend in der Sporthalle - außer in den Ferien. Die Familie und Freunde haben sich darauf eingestellt.



Bärbel Blasek (rechts im Bild) mit ihrer Frauenfitness-Gruppe

## Barkhausen

### Maiwanderung

Bei schönem Wetter zogen am 1. Mai etwa 60 Barkhäuser, darunter zahlreiche Kinder, zu ihrer alljährlichen Maiwanderung los. Nicht wie sonst wurde in diesem Jahr ein Nachbarort angelaufen, sondern die Organisatoren hatten sich entschieden, einmal rund um Barksen zu wandern. Zahlreiche Familien mit Kindern nahmen teil und kehrten am Ende der Wanderung zum Bürgerhaus zurück. Dort gab es Verpflegung durch den Imbiss/Catering Essbar und ausreichend Getränke, um ein kleines Dorffest zu feiern. Am Nachmittag wurden Kaffee und Kuchen von der Bäckerei Stöver serviert und auch der Eismann war mit seinem Bulli da und Anziehungspunkt vor allem für die Kleinen. Eine gelungene Wanderung, an der ein Großteil der Einwohner teilnahm. Das Foto zeigt die Gruppe hinter dem Bürgerhaus, fotografiert von Peter Hahn durch das Dachfenster der Alten Schule.



**Mit einer Anzeige in Farbe kann man Sie nicht mehr übersehen.**

 **ALTHAUS AUGENOPTIK**



Björn Althaus  
Mittlere Str. 23, 59602 Rүthen  
E-Mail: ruethen@althaus-optik.de

Marc Althaus  
Mittelstr. 1, 33142 Bүren  
E-Mail: bueren@althaus-optik.de

Telefon: 02952 / 8425

Telefon: 02951 / 1890

[www.althaus-optik.de](http://www.althaus-optik.de)

**IHRE AUGEN IM BLICK**



## WERKSVERKAUF

Sonderposten Vinyl und Laminat, 2. Wahl, Auslaufware, Restposten

**40% SALE auf Laminat-Langdielen**

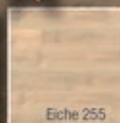
**SONDERPREIS**  
34,95 €/m<sup>2</sup>  
**19,95 €/m<sup>2</sup>**



MODERNA® CANYON XL

Format: 2045 x 225 mm  
Stärke: 10 mm HDF

BEST PRODUCT



Pinie 254

Eiche 256

Eiche 255



ÜBER 400 m<sup>2</sup>  
AUSSTELLUNGS-  
FLÄCHE

✓ VINYL ab 19,95 €/m<sup>2</sup>

✓ LAMINAT ab 6,99 €/m<sup>2</sup>

✓ PANEELE ab 4,99 €/m<sup>2</sup>

✓ LEISTEN ab 2 €/Stück

\* nur auf ausgewählte Dekore

BHK HOLZ- U. KUNSTSTOFF KG H. KOTTMANN  
Heidfeld 5 • Industriegebiet West  
D-33142 Bүren • [www.bhk.de](http://www.bhk.de)  
Telefon: 0 29 51 / 60 04-63

ÖFFNUNGSZEITEN:  
Mo-Fr 14 - 18 Uhr • Sa 8 - 12:30 Uhr

## Caritaskonferenz Brenken – Elisabethkrenz für verdiente Mitglieder

Die Jahreshauptversammlung der Caritaskonferenz Brenken begann traditionell am Aschermittwoch mit der Abendmesse, die von Pfarrer i.R. Josef Kersting zelebriert wurde. Danach versammelten sich die Mitglieder im Pfarrheim, wo Hildegard Pommer vom Vorstandsteam alle herzlich begrüßte.

Als Gäste konnten Renate Loeser vom Diözesanverband der Caritaskonferenzen im Erzbistum Paderborn und Claudia Kruse vom Caritasverband im Dekanat Büren begrüßt werden. Renate Loeser stellte das Bildungsprogramm für 2019 vor und dankte dem Vorstandsteam für sein großes ehrenamtliches Engagement.

Nach dem Tätigkeits- und Kassenbericht für 2018 wurde der Vorstand entlastet. Auf der Tagesordnung folgten die Ehrungen, die in diesem Jahr erstmalig von Renate Loeser aus Delbrück, die dem Diözesan-Vorstand der Caritas-Konferenzen angehört, vorgenommen wurden. Für ehrenamtliche Helfertätigkeit wurden Marie-Luise Lingnau (21 Jahre) und Gerlinde Becker (20 Jahre) mit dem Elisabethkrenz geehrt. Das Elisabethkrenz ist die höchste Auszeichnung für ehrenamtlich Engagierte in der Caritas. Für 30-Jahre-Helfertätigkeit wurde Irmgard Marten und für 35-jähriges Engagement wurde Ferdinande Steinkemper geehrt. Auguste Schmitz wurde nach 15-jähriger ehrenamtlicher Helfertätigkeit verabschiedet.

Bei den nachfolgenden Wahlen zum Vorstand, die alle vier Jahre stattfinden, wurde das Vorstandsteam einstimmig wiedergewählt. Dem Vorstandsteam gehören an: Hildegard Pommer, 1. Vorsitzende, Ursula Riedich, Schriftführerin, und Marita Salmen, Kassiererin.

Claudia Kruse berichtete über eine zweite Tagespflege-Einrichtung in Büren mit 15 Plätzen, da der Bedarf vorhanden sei. Die Geschäftsstelle der Caritas Büren wird voraussichtlich im Sommer in das neue Verwaltungsgebäude an der Neubrückenstraße umziehen. Dort werden ebenfalls die Caritas Sozialstationen „St. Elisabeth“ und St. Hedwig“ einziehen. Die Beratungsangebote werden dann im alten Caritas-Gebäude an der Briloner Straße 9 angeboten. Frau Kruse dankte dem alten und neuen Vorstandsteam für die geleistete Arbeit. Es sei nicht selbstverständlich, dass alle auch für die Zukunft wieder zur Verfügung stehen.

Mit einem Ausblick auf das Jahr 2019 konnte Hildegard Pommer verweisen auf eine Fahrt nach Hardehausen zusammen mit der Kfd Brenken, der Maiandacht und dem Seniorennachmittag. Termine hierzu werden noch bekannt gegeben. Der Caritastag findet

am 15. Juni 2019 in Büren statt.

Die Caritaskonferenz Brenken hat zurzeit 86 Mitglieder und 29 Helfer/

-innen. Interessierte sind jederzeit herzlich willkommen.



von links: Gerlinde Becker bekommt das Elisabethkrenz von Renate Loeser (Foto Jutta Schmidt)



von links: Renate Loeser überreicht Marie-Luise Lingnau das Elisabethkrenz (Foto Jutta Schmidt)



von links: Ferdinande Steinkemper (30 Jahre), Irmgard Marten (30 J.), Renate Loeser, Marie-Luise Lingnau (21 J.), Hildegard Pommer (Vorstand), Gerlinde Becker (20 J.), Pfarrer i.R. Josef Kersting (Präses), Ursula Riedich (Vorstand), Auguste Schmitz (15 J.), Marita Salmen (Vorstand) (Foto Jutta Schmidt)

## Ehrungen und Neuwahlen beim Spielmannszug Brenken

Zur Jahreshauptversammlung hatte der Spielmannszug Brenken e.V. alle Mitglieder am 8. März 2019 in den Speiseraum der Almhalle Brenken eingeladen. Nach der Verlesung des Protokolls vom vergangenen Jahr und dem Dank an alle aktiven Mitglieder, die sich in 2018 für den Verein engagiert haben, gab der erste Vorsitzende Ansgar Kemper einen Ausblick auf das Jahr 2019. Der Spielmannszug Brenken wirkt nicht nur bei den örtlichen Festen in Brenken, wie z.B. dem Schützenfest mit, sondern ist auf zahlreichen Festen in der Region vertreten, u.a. in Siddinghausen, Steinhausen, Hegensdorf und Hesperinghausen; des Weiteren aber auch auf den Musikerfesten in Weiberg und Büren.

Bei den Neuwahlen standen die Positionen 1. Vorsitzender und 2. Kassierer auf der Tagesordnung. Zum Wahlleiter wurde der Ehrenvorsitzende Werner Kemper bestimmt. Er würdigte das Engagement des ersten Vorsitzenden, Ansgar Kemper, der dieses Amt bereits seit 18 Jahren ausübt und schlug eine Wiederwahl vor. Die Mitglieder bestätigten einstimmig die Wiederwahl von Ansgar Kemper für die nächsten drei Jahre zum ersten Vorsitzenden mit einem großen Applaus.

Die Position des 2. Kassierers hatte bisher Stefan Becker inne. Er stellte sich nach 12 Jahren nicht mehr zur Wahl. Der Vorsitzende und der gesamte Vorstand bedankten sich bei Stefan Becker für sein Engagement im Verein und überreichten ein kleines Präsent. Der erste Vorsitzende schlug für dieses Amt Thomas Hillebrand vor, der von der Versammlung einstimmig zum neuen 2. Kassierer gewählt wurde.

Auf der Tagesordnung standen auch noch eine Satzungsänderung zur Auflösung des Vereins bzw. eine Ergänzung zum Datenschutz, über die abgestimmt werden musste und die einstimmig beschlossen wurden.

Bei den Ehrungen wurden folgende treuen Mitglieder des Vereins geehrt: Matthias Danne für 25 Jahre mit der Ehrennadel in Silber, Frank Schütz für 30 Jahre mit der Ehrennadel in Gold und Hubert Pommer für 50 Jahre Mitgliedschaft mit der Ehrennadel in Gold und der Schulterklappe mit Eichenlaub.

Auf eine gute und erfolgreiche Jugendarbeit legt der Spielmannszug Brenken e.V. großen Wert. Dies wurde im Bericht des Jugendwartes Stephan Jonas zum Ausdruck gebracht. Junge Musiker sind immer herzlich willkommen. Gepröbt wird dienstags im Speiseraum der Almhalle. Infos auch unter [www.spielmannszug-brenken.de](http://www.spielmannszug-brenken.de).



Ehrungen von links: Matthias Danne, Frank Schüth, Hubert Pommer, Ansgar Kemper (1. Vorsitzender). (Foto Jutta Schmidt)



Ansgar Kemper (1. Vorsitzender) bedankt sich bei Stefan Becker (bisheriger 2. Kassierer) für 12 Jahre Vorstandsarbeit. (Foto Jutta Schmidt)



Vorstand des Spielmannszugs Brenken e.V. von links: Wolfgang Siedhoff (Tambourmajor), Ansgar Kemper (1. Vorsitzender), Frank Schüth (30 Jahre), Hubert Pommer (50 J.), Matthias Danne (25 J.), Manfred Farke (1. Kassierer), Stephan Jonas (Jugendwart), André Szezielka (Schriftführer), Stefan Becker (bisheriger 2. Kassierer), Alexander Krenke (2. Vorsitzender) (Foto Dominik Hausotte)



# YOGA HerzRaum

Yoga HerzRaum bietet dir einen gemütlichen Ort um Yoga, Meditation und Entspannung zu erfahren. Unser Studio wurde im Sommer 2018 extra für Yoga konzipiert und bietet eine warme und wohlfühlende Atmosphäre um Yoga zu lernen.

Unsere Yogalehrer sind zertifiziert, verfügen über langjährige eigene Yogapraxis und bilden sich ständig fort, um dir deinen Anfang im Yoga mit dem allerbesten Fachwissen zu vermitteln.

Yoga HerzRaum  
Landwehrstrasse 2  
33142 Büren

☎ 0 29 51 / 972 42 35  
[www.yoga-herzraum.de](http://www.yoga-herzraum.de)

## Brenken

### Heimat- und Verkehrsverein Brenken – neuer erster Vorsitzender

Zur Jahreshauptversammlung hatte der zweite Vorsitzende des Heimat- und Verkehrsvereins Brenken e.V., Bernhard Danne, am 15. März 2019 in die Gaststätte Tannenhof eingeladen. Nachdem das Protokoll der Mitgliederversammlung 2018 verlesen und genehmigt worden war, standen der Bericht zum Geschäftsjahr und der Kassenbericht auf der Tagesordnung. Der Vorstand wurde einstimmig entlastet. Zu neuen Kassensprüfern wurden Käthe Harges und Walter Grabowski sowie als Ersatzprüfer Wilfried Kemper gewählt. Die Beschlüsse aus der Mitgliederversammlung 2018 betreffend Wahlen und die Satzungsänderung wurden neu beschlossen.

Für die Wahl des ersten Vorsitzenden hatte sich der bisherige Schriftführer Rolf Schüttelhöfer bereit erklärt. Die Versammlung wählte ihn einstimmig für die kommenden drei Jahre zum neuen Vorsitzenden. Für das Amt des nun neu zu wählenden Schriftführers konnte niemand gewonnen werden, so dass diese Position zunächst vakant bleibt.

Beim Ausblick auf 2019 verwies der neue Vorsitzende Rolf Schüttelhöfer auf die Info-Tafel an der Volksbank, die nach vielen Jahren überarbeitet wurde. Auch die Renovierung von 20 Ruhebänken steht auf dem Programm. Insgesamt betreut der Heimat- und Verkehrsverein ca. 50 Ruhebänke in und um Brenken. In Zusammenarbeit mit der Kreisfeuerwehrzentrale sollen alle Bänke mit Notfallschildern ausgestattet werden. So kann man im Notfall die Nummer der Bank angeben und der Standort wird schneller ermittelt. Auf dem Gelände des Markus-Pavillons sollen die Stieleichen ersetzt werden.

Das nächste Event im Kalender ist das Frühlingsfest an Christi Himmelfahrt. Beim Anradeln im Almetal werden wieder viele Wanderer und Radler bei der Markus-Kapelle in Brenken erwartet. Der Heimat- und Verkehrsverein hat Speisen und Getränke, Kaffee und Kuchen und eine Hüpfburg für Kinder im Angebot.

Über weitere Interessierte, die im Verein mitmachen möchten, würde sich der Verein freuen.

Übrigens findet der Bürener Wandertag 2020 in Brenken statt.

**Stadtspiegel  
lesen  
informiert**



von links: Hermann-Josef Müller (Kassierer), Heribert Greifenhagen (Beisitzer), Rolf Schüttelhöfer (neuer 1. Vorsitzender), Bärbel Tilly (Beisitzerin), Norbert Schüth (Wandertag), Bernhard Danne (2. Vorsitzender) (Foto Jutta Schmidt)

## AUTOLACKIEREREI KÖCHLING

Fahrzeugaufflackierungen · Beschriftungen · Sonderlackierungen  
Motorradlackierungen · Oldtimerrestaurationen

Werkstraße 2 · 33142 Büren · Tel. 0 29 51 / 18 80

**HÜSER MICHELS**  
Die Tischlerei für Ihre Einrichtungswünsche.

- Inneneinrichtung
- Objekteinrichtung
- Trocken- / Akustikbau

Hüser Michels GmbH      Tel.: (02951) 46 26  
Neubrückenstr. 7      33124 Büren      www.hueser-michels.de

.....der Tischler war's

**Reinhard Glahe**

**TISCHLERMEISTER**

Parkett-, Laminatverlegung und Parkettaufbereitung  
Dachausbau, Zimmertüren, Einbaumöbel, Trockenbau

Fürstenberger Str. 15 • 33142 Büren • Tel. 0 29 51 / 933 78 26 • Fax. 0 29 51 / 933 78 33  
www.tischler-glahe.de • tischler.glahe@t-online.de • Mobil 01 75 / 507 79 54

## Vor 30 Jahren: Westdeutsche Straßenlauf-Meisterschaften in Büren

Genau 30 Jahre ist es jetzt her, dass in Büren nach den Deutschen Waldlaufmeisterschaften 1949 (der Stadtspiegel berichtete in seiner letzten Ausgabe) eine weitere große Meisterschaft in der Leichtathletik stattgefunden hat. Der damalige Sportkreis Büren und der SV 21 Büren richteten gemeinsam die Westdeutschen Meisterschaften im Straßenlauf über 25 km, 15 km und 7,5 km aus und betraten damit zu der Zeit völliges Neuland.

Zwar hatten zuvor in Büren schon einige Straßenläufe und auf der Sportanlage am Bruch die verschiedensten Bahnveranstaltungen stattgefunden; keine aber von dieser Bedeutung – von den oben erwähnten Waldlaufmeisterschaften in völlig anderen Zeiten 40 Jahre zuvor einmal abgesehen. Wolfgang Schwarz, damaliger Vorsitzender des Kreis-Leichtathletik-Ausschusses Büren und Mitglied des SV 21, erinnert sich: „Vor allem durch die gute überörtliche Resonanz auf unseren erst vier Jahre zuvor ins Leben gerufenen Bürener Straßenlauf motiviert, hatten wir uns für die örtliche Ausrichtung dieser Veranstaltung beworben“.

Rund 550 Läuferinnen und Läufer aus den drei damals zum Westdeutschen Leichtathletik-Verband zählenden Landesverbänden Rheinland, Nordrhein und Westfalen machten sich dann am 19. März 1989, einem Sonntag, auf den Weg nach Büren und sorgten in der Innenstadt und am Marktplatz, wo sich der Start und das Ziel befanden, für ein entsprechendes Spektakel. Pünktlich um 11.30 Uhr ging es auf die 25 km Strecke der Männer, die als Wendepunktstrecke über die Landstraße durch Weine und Siddinghausen bis an die Kreisgrenze hinter Ringelstein und wieder zurückführte. Eine Stunde zuvor war bereits der Lauf der B-Jugendlichen über 7,5 km gestartet worden. Den Abschluss bildete um 11.45 Uhr der Lauf der Frauen und A-Jugendlichen über 15 km. Dicht gedrängt standen dabei die Zuschauer in der oberen Burgstraße und sorgten für eine tolle Kulisse.

Mit der Vergabe der Titel hatten die Läuferinnen und Läufer aus der Heimat dabei zwar nichts zu tun – denn die gingen überwiegend in das Rheinland. In dem Sog der tollen Atmosphäre erzielten sie aber allesamt sehr gute Ergebnisse und konnten ihre damaligen Bestleistungen auf der recht schnellen Strecke verbessern oder bestätigen. Die Männer-Mannschaft des SV 21 Büren mit Friedhelm Lemke, Herbert Simon und Christian Ernesti erzielte gar einen neuen Kreisrekord und Brith Lemke lief als beste Ostwestfälin ins Ziel.

Insgesamt waren an dem Tag etwa 150 Kampfrichter und Helfer auf den Beinen, um die Veranstaltung zu einem Erfolg werden zu lassen. Neben den Kampfrichtern aus dem Sportkreis Bü-

ren sowie den Kräften der Freiwilligen Feuerwehr, des Malteser-Hilfsdienstes, der Stadt Büren und der Polizei packte natürlich auch der ganze Verein, ob Leichtathleten oder Fußballer, mit an. Die Stadt stellte die damals noch bestehende Mädchenschule für das Wettkampfbüro, die Sporthalle des Schulzentrums zum Umkleiden und Duschen und den Theatersaal der Stadthalle für die anschließende Siegehrung zur

Verfügung und die Bürener Geschäftswelt beteiligte sich mit der Stiftung von Sachpreisen für die Teilnehmer.

„Eine tolle Zusammenarbeit“, so Wolfgang Schwarz, die wesentlich dazu beigetragen habe, dass die Ausrichtung der Meisterschaften dann auch bei den Teilnehmern und in der örtlichen und überörtlichen Presse ihren Anklang fand.



**Betonfertigteile**

**PAULI**

**Fertigdecken**  
**Doppelwandelemente**  
**Treppen**  
**konstruktive Fertigteile**  
**Spaltenböden**  
**Winkelmauern**

Heidfeld 11-14 | 33142 Büren | Tel.: 0 29 51 / 98 89 - 0  
 Mail: [info@pauli-betonfertigteile.de](mailto:info@pauli-betonfertigteile.de) | [www.pauli-betonfertigteile.de](http://www.pauli-betonfertigteile.de)

**ZIMMEREI SPENNER**

HOLZBAU ■ DACHSTÜHLE ■ ZIEGELEINDECKUNGEN

- Zimmerarbeiten
- Dachsanierungen
- Dacheindeckungen
- Carports

- Wintergärten
- Holzbalkone
- Vordächer
- u.v.m.

[www.zimmerei-spenner.de](http://www.zimmerei-spenner.de)

Oberfeld 17  
 33142 Büren - Weine  
 Tel.: 02951 - 70228  
 Fax.: 02951 - 931691  
[info@zimmerei-spenner.de](mailto:info@zimmerei-spenner.de)

## Eickhoff

### Flurreinigungsaktion in Eickhoff

Am Samstag, 6.4.2019 organisierte der im vergangenen Jahr neu gegründete Verein „Dorfgemeinschaft Eickhoff“ eine Flurreinigungsaktion. Insbesondere die Wegränder und die Straßengräben wurden von Müll und Unrat befreit, zum Abschluss war für das leibliche Wohl gesorgt. Sehr erfreulich war die Beteiligung von Kindern.



## Beilagen im Stadtspiegel kosten nur 38 € pro 1000 Stück

## Harth

### Harth Helau - Karnevalsveranstaltung der Harther Vereinsgemeinschaft

Nunmehr im 48. Jahr trafen sich die Harther Närrinnen und Narren in der Schützenhalle zur Karnevalsparty. Fantasiervoll verkleidet ließen sie sich von einem bunten Programm, wie immer humorvoll anmoderiert vom Elferratsvorsitzenden Dominik Stallmeister und musikalisch begleitet vom Musikverein Harth, begeistern. Erster Programmpunkt war eigentlich schon der Einzug des Elferrates, dessen Mitglieder ihre Augenpartie im Hinblick auf die Europäische Datenschutzgrundverordnung mit schwarzen Balken versehen hatten.

Im Programm folgte sodann ein Knaller auf den anderen und bei so manchem Auftritt hielt es das begeisterte Publikum nicht mehr auf den Stühlen. Nach dem Auftritt des Fürstenberger Solomariechens Charlotte Werny ging es weiter mit der Gruppe *Shunshine*, bevor die Tanzgruppe *Girls Nation* die Schützenhalle in einen Exerzierplatz verwandelte. Ein Gardetanz von Janine Münstermann und Dominik Münch aus Fürstenberg verzauberte das Publikum, dann fegten die *Magic Colors* aus Steinhäusen zu „Ab in den Süden“ über die Tanzfläche. Mit einem Countdown startete die Tanzgruppe *Black Diamonds* ihre Reise durch die Galaxis, bevor die *Dance Aholics* aus Siddinghausen sich tanzend durch den Dschungel kämpften.

Zwei Gruppen feierten ihre Auftritte auch als 10-jähriges Jubiläum: die Tanzgruppe *Physical* und das Männerballett

*two left feet*. Auch ihre Auftritte wurden ebenso wie die Show der Harthinetten wieder zu Highlights des Programmes.

Ein weiterer mit Spannung erwarteter Höhepunkt war auch in diesem Jahr wieder die Verleihung des Ordens der Harther Vereinsgemeinschaft. Nach der

Laudatio von Stefan Kolberg ging dieser Orden für besondere ehrenamtliche Verdienste an Stefan Finke.

Nach dem großen Finale wurden mit der Partyband *Night Live* bis in die frühen Morgenstunden gefeiert.



Die Gruppe *Sunshine*

## Eichen- und Diamantene Kommunion auf der Harth

80 bzw. 60 Jahre nach ihrer Erstkommunion trafen sich die ehemaligen Kommunionkinder, um diese Jubiläen gemeinsam zu feiern. Die Feier begann mit einem gemeinsamen Gottesdienst in der Pfarrkirche St. Joh. Nepomuk auf der Harth. Beim anschließenden gemütlichen Beisammensein wurden unzählige Erinnerungen ausgetauscht. Die diamantenen Jubilarinnen und Jubilare freuten sich besonders über den Besuch ihres ehemaligen Lehrers Bernhard Wolff, der von 1952 bis 1964 Lehrer an der ehem. Volksschule auf der Harth war.



Pastor Michael Melcher und ehem. Lehrer Bernhard Wolff (vorne links) mit den Jubilarinnen und Jubilaren



Der Vorstand der Spielgemeinschaft mit dem Geehrten

## Seniorenachmittag der Feuerwehr

Gemütlich beisammen zu sitzen und das eine oder andere Pläuschchen über vergangene Zeiten zu halten, das stand im Mittelpunkt des jährlich stattfindenden Feuerwehr-Seniorenachmittags auf Stadtebene, der in diesem Jahr vom Löschzug Harth in der Schützenhalle auf der Harth ausgerichtet wurde. 120 Mitglieder der Alters- und Ehrenabteilung waren der Einladung gefolgt und verbrachten einen gemütlichen Nachmittag. Zahlreiche Grußworte u.a. von Bürgermeister Burkhard Schwuchow, dem Leiter der Feuerwehr Büren Andreas Müller sowie Vertretern der Baruther Feuerwehr, die eigens zu diesem Seniorenachmittag ihrer Harther Freunde und Kameraden angereist waren, eröffneten den Nachmittag. Nach einem spannenden Einblick in die Harther Geschichte durch Ortsvorsteher Dirk Nölting ging es zum gemütlichen Teil mit Kaffee und Kuchen über. Der Musikver-

ein Harth sorgte für die richtige Stimmung und brachte die Gäste im Laufe des Nachmittags zum Schunkeln und Mitsingen.



## Generalversammlung der Spielgemeinschaft Harth-Ringelstein e.V.

Am 15. März fand im Gasthof Happe die Generalversammlung der Spielgemeinschaft Harth-Ringelstein e.V. statt. Unter anderem standen der Rückblick auf die vergangene Spielzeit, Ehrungen, die Diskussion über das kommende Stück sowie die weiteren Planungen für 2019 auf dem Programm. Nach der Eröffnung der Versammlung durch den 1. Vorsitzenden Dominik Stallmeister und der Besprechung der üblichen Tagesordnungspunkte wurde eine Ehrung ausgesprochen.

Für 40 Jahre Mitgliedschaft in der Spielgemeinschaft wurde Klaus Henkt die Ehrennadel in Gold des BDAT (Bund Deutscher Amateurtheater) verliehen. Der gesamte Vorstand sowie die Versammlung bedankten sich bei Klaus für seinen Einsatz.

Als nächste Aktion stehen die Stückauswahl für die aktuelle Spielzeit 2019 sowie die entsprechenden Vorbereitungen an.

## Wandern in den Mai

Bei schönstem Maiwetter trafen sich am 1. Mai auf Einladung des Heimat- und Verkehrsvereins Harth-Ringelstein 62 Hartherinnen und Harther auf dem Kirchplatz, um mit einer Wanderung in den Mai zu starten. Die Wanderführer Franz-Wilhelm Jütten und Klaus Keiter hatten schöne Strecken ausgesucht, einmal eine längere über 11 km und zum zweiten eine kürzere familienfreundliche Strecke, die auch mit Kinderwagen befahrbar war und den Jüngsten eine Menge Spaß machte.

Nach der Wanderung kehrten die Wandergruppen im Pavillon Happe ein, um den Nachmittag in gemütlicher Runde bei Gebrülltem und gekühlten Getränken ausklingen zu lassen. In der Hoffnung, mit solchen Wanderungen auch im nächsten Jahr wieder in den Mai zu starten, verabschiedeten sich alle mit einem herzlichen Dankeschön von den Wanderführern.



Wandergruppe beim Start

## Hegensdorf

### Hochbeete für den Kindergarten Wirbelwind

Passend zur Gartensaison wurden drei neue Hochbeete für den Kindergarten in Hegensdorf errichtet. In Zusammenarbeit und mit finanzieller Unterstützung des Fördervereins des Kindergartens konnte das Projekt nun in unmittelbarer Standortnähe zum Kindergarten realisiert werden.



### Jahreskonzert Musikverein Hegensdorf

Am letzten Sonntag im März hat der Musikverein Hegensdorf zum Jahreskonzert eingeladen. In dem knapp zweistündigen Konzert bewiesen sowohl das gesamte Orchester als auch das Jugendorchester ihr Können. Eine gute

Ein großer Dank gilt Matthias Kersting und der Hegensdorfer Rentnergruppe unter der Leitung von Hubertus Rütger, die durch ihre Arbeitseinsätze einen Großteil zur Fertigstellung der Beete und eines neuen Zaunes beigetragen haben.

Die Erzieherinnen und Kinder freuen sich darauf, die Beete mit Obst und Gemüse bepflanzen und später ernten zu können. So kann den Kindern der Anbau und das Wachsen von Selbstgepflanztem nähergebracht werden.

Mischung der ausgewählten Musikrichtungen ließ den Nachmittag kurzweilig vergehen. Durch das Programm in der sehr gut besuchten Schützenhalle moderierte Christopher Brune.

Zum Abschluss des Konzerts wurde der langjährige Dirigent Ludwig Rosenkranz verabschiedet. Ein nicht enden wollender Beifall der Besucher und Mu-

### Jahreshauptversammlung und 85. Jubiläum KFD

Die diesjährige Jahreshauptversammlung wurde mit der Feier des 85-jährigen Jubiläums verbunden.

Nach einem Gottesdienst begrüßte Elisabeth Brune 46 Frauen und Präses Vikar Dr. Tobias Schulte im Landgasthof Jägerhof.

Leider musste ein geplanter Überraschungsgast kurzfristig absagen.

Marianne Nacke konnte für 50 Jahre Mitgliedschaft in der KFD geehrt werden.

Als weitere Veranstaltungen sind in diesem Jahr zum Beispiel ein Grillabend, eine Domführung, ein DVD-Abend, ein Besinnungsnachmittag und ein Besuch der Waldweihnacht im Wildwald Vosswinkel geplant.

Die Gruppe „Junge Familie“ hatte im März ein Kinderkino im Pfarrheim organisiert, was sehr großen Zuspruch gefunden hat. Bei Fanta und Popcorn schauten die Kinder die Filme auf einer großen Leinwand an, so dass richtiges Kinoambiente aufkam. Es gab zwei Filme zur Auswahl, einen für die Jüngeren und einen für Schulkinder.

Die Jahreshauptversammlung klang am Nachmittag mit Kaffee, Kuchen und guten Gesprächen aus.

siker machte deutlich, wie sehr er den Musikverein Hegensdorf unterstützt hat.

Für das leibliche Wohl war mit kalten Getränken und Kaffee und Kuchen bestens gesorgt.

Alle Kinder hatten im Anschluss an das Konzert die Möglichkeit Musikinstrumente auszuprobieren.

# ***Der Geheimtipp für Clevere***

# **Schulte Möbel Madfeld**

**Seit mehr als 40 Jahren besorgen wir unseren Kunden fast alle großen Möbelmarken zu kleinen Preisen bei Top-Service, egal ob Wohn-, Büro-, Objekt- oder Hotel-Einrichtungen**

Jed. Mo., Mi. + Fr. v. 16-18.30 Uhr (o.n.Vereinbarung) Tel. 02991/9603-0  
- Kostenlose Heimberatung -

**verkauf@schulte-madfeld.de** Stemmelsstraße 6, 59929 Brilon-Madfeld

**Neue Kollektion und aktuelles Wohnmagazin unter**

**[www.schulte-madfeld.de](http://www.schulte-madfeld.de)**

**...eine der preiswertesten Einkaufsquellen weit und breit**

Laufend Stühle und Tische für Vereine, Kirchen, Betriebe u. städtische Einrichtungen ab 9,99 € bzw. mit rund 50% Nachlass auf den UVP bekannter Markenhersteller.  
Nähere Informationen unter E-Mail [verkauf@schulte-madfeld.de](mailto:verkauf@schulte-madfeld.de)

**[www.schulte-objekt.de](http://www.schulte-objekt.de)**

**Seit 40 Jahren Partner-Lieferant von Städten, Gemeinden, Kirchen, Vereinen u. Institutionen.  
Lieferbeteiligung an über 10.000 öffentlichen Objekten.**

# Hegensdorf

## Das Rätsel um den „Deutschen Stein“

Beim letzten Hegensdorfer Schnadgang führte die Strecke an der südlichen Grenze der Hegensdorfer Gemarkung entlang. Diese äußerste Stelle der Gemarkung liegt in dem Bereich des ca. 45 ha großen Forstortes „Deutscher Stein“ mit den Abteilungen 11 und 12. Mit 400 Metern über NN ist dieser Ort die höchste Erhebung und zugleich die südlichste Stelle der Hegensdorfer Gemarkung. Da sich hier aber kein Stein oder Felsen befindet, gab dieser in aktuellen Karten eingezeichnete Ort Rätsel auf.

Für Konrad Thombansen, der die Teilnehmer des Schnadgangs führte, war es eine willkommene Gelegenheit, diesem Rätsel auf den Grund zu gehen.

Den eigentlichen Anlass dazu hatten vor einigen Jahren zwei ältere Leiberger Damen gegeben, die im heimatlichen Leiberger Wald auf der Suche nach einem besonderen Stein unterwegs waren. Seit ihrer Kindheit hatten sie die Erinnerung an diesen Stein bewahrt. Vor vielen Jahrzehnten war er ihnen von Waldarbeitern gezeigt worden. Die Waldarbeiter bezeichneten ihn damals als den „Deutschen Stein“.

Der Versuch der beiden Damen, den Stein nach so langer Zeit wiederzufinden, war jedoch vergebens. Bei ihrem Ausflug in den Leiberger Wald trafen sie einen Forstbeamten, dem sie von ihrer Suche erzählten. Er konnte ihnen aber keine Angaben zum Standort des Steins machen. Auch Nachfragen beim Leiberger Heimat- und Verkehrsverein waren erfolglos. Ihre Suche weckte allerdings das Interesse einiger Forstleute und Heimatfreunde und so auch das von Konrad Thombansen.

### Stein schon vor 350 Jahren erwähnt

Konrad Thombansen hatte gründlich recherchiert und teilte seine Ergebnisse erstmals den Hegensdorfer Teilnehmern beim traditionellen Schnadgang mit. Er führte die Wandergruppe zu einem ca. 3 m hohen markanten, etwas versteckten, aus einer Böschung herausragenden Sandstein. Hier entspringt auch die Quelle des Solbaches. Der Stein liegt jedoch etwas entfernt vom heutigen Forst-Ort „Deutscher Stein“.

Wie oben erwähnt, war Konrad Thombansen der Name Deutscher Stein rätselhaft, obschon er seit mehr als 200 Jahre gebräuchlich war. Woher konnte die Bezeichnung ihren Ursprung haben?

Nach Heranziehung verschiedener historischer Quellen: Grenzprotokolle, Gerichtsakten und Verträge aus dem 15. bis 16. Jahrhundert fand er heraus, dass es sich bei dem Stein um eine Landmarke am oberen Solbach, ein Grenzpunkt zwischen dem Amt

Wünnenberg und der Herrschaft Büren handelte.

Im Jahre 1805 hatte der damalige Forstverwalter des Hauses Bürenschen Fonds und Holztaxator im Fürstbistum Paderborn, Franz Broxtmann, ein „Vermessungs- und Taxations-Register“ anlegen lassen. Die inventarisierten Waldflächen wurden laufend durchnummeriert und erhielten eine Forstortbezeichnung. Die bereits beschriebene Waldfläche im Molmschen erhielt die Bezeichnung „am deutschen Stein“. Diese Bezeichnung wandelte sich im Verlauf der letzten 200 Jahre zu „Deutscher Stein“, obwohl der Ort sich tatsächlich nur in der Nähe dieses Steines befindet.

Bei der Auflistung und Bezeichnung der Forstbestände heißt es an einer Stelle „am deutschen Stein“, was auch bedeuten kann: in der Nähe von.

In einer Forstbeschreibung um 1720 wird der „Deutsche Stein“ im Grenzverlauf wieder erwähnt. An einer Stelle der Beschreibung heißt es „von solchem Stein hinauff biß an die ... Üthebeche ... An dieser Stelle wird deutlich, dass es sich im Grenzverlauf im Umfeld eines Steines von nicht geringer Größe sein könnte.

### Vom „Dunsen Stein“ zum „Deutschen Stein“

Eine weitere Lagebestimmung des „Deutschen Stein“ entdeckte Konrad Thombansen in einer Karte, die sich in einer Prozessakte von 1767/69 befand.

Dort ist im oberen Bereich des Solbaches ein großer Stein eingezeichnet, daneben die Bezeichnung „dütshe Stein“.

Die Abbildung dieser Karte befindet sich im Heimatbuch der Stadt Wünnenberg.

Einen weiteren interessanten Hinweis fand er in einer Akte aus dem Jahre 1656.

1654 hatte der Paderborner Fürstbischof die im Jahre 1379 an Lubbert und Johann Westphalen verpfändete Herrschaft zurückerhalten. In einem Vergleich vom 7. Febr. 1656 zwischen Fürstbischof Dietrich Adolf von der Recke mit den Westphalen wurden Einzelheiten des Rückerwerbs geregelt. Hierin findet sich auch eine Beschreibung der *grentze und limite des ambtes Wünnenberg*:

Die Rede ist allerdings nicht vom Deutschen Stein, sondern vom Dunsen Steine.

Meinte man vielleicht aufgedunsenen Stein?

Der von Wind und Wetter über Jahrhunderte etwas abgerundete Stein wirkt tatsächlich so, als wäre er leicht aufgedunsen.

Die von Konrad Thombansen gründlichen Forschungen machen plausibel, dass sich der Name Deutscher Stein im Laufe der Jahrhunderte zum einem verändert hat und zum anderen vom eigentlichen Grenzpunkt in den heutigen Bereich um einige hundert Meter verlagert hat.

Für alle Teilnehmer des Schnadgangs war der Vortrag eine hochinteressante Information. Thombansens Forschungen sind sicherlich auch für die unmittelbar angrenzenden Orte Leiberger und Harth und darüber hinaus eine Bereicherung der Heimatgeschichte.

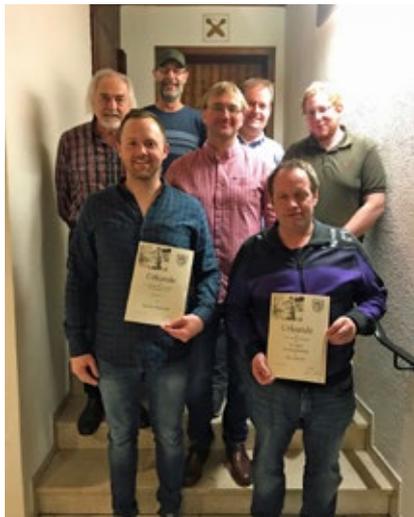


Erfolgreich werben mit einer  
Anzeige im Stadtspiegel

## Sportangelverein Hegensdorf e.V.

Seit 1978 hegt und pflegt der Verein einen Teil der Afte und das Rückhaltebecken in Keddinghausen. Durch viele freiwillige Arbeitsstunden der Mitglieder wird an den Gewässern gearbeitet.

Am 22.03.2019 fand die diesjährige Jahreshauptversammlung statt. Der 2. Vorsitzende Jörg Melzer stellte nach 18-jähriger Vorstandsarbeit sein Amt zur Verfügung. Dieses übernahm Florian Meschede, der auch für seine 25-jährige Mitgliedschaft geehrt wurde. Im Amt bestätigt wurden Markus Schumacher als Schriftführer und Mark Pöplow als 2. Jugendwart. Desweiteren wurde die neue Homepage des Vereins vorgestellt: [www.SAV-Hegensdorf.de](http://www.SAV-Hegensdorf.de)



von links nach rechts: Filip Schlüter 1. Jugendwart, Markus Schumacher Schriftführer, Ulf Beyer Kassierer, Marco Meschede 1. Vorsitzender, Marc Pöplow Gewässerwart und 2. Jugendwart, Florian Meschede 2. Vorsitzender und Jörg Melzer ehemaliger 2.- Vorsitzender

Durch einen Schnupperkurs für Jugendliche konnten bereits neue Mitglieder gewonnen werden, die beim Anangeln am 14.04.19 am Rückhaltebecken in Keddinghausen begrüßt werden konnten.

Die Jugendwarte, der Vorstand und Vereinsmitglieder setzen sich besonders für die Jugendarbeit ein. Sie lehren den jungen Anglern den Umgang mit Rute, Fisch und der Natur und begleiten sie bis hin zu ihrer Fischereiprüfung.

**In Ostfriesland zog ein Angler eine Geldbörse mit 500 € aus dem Wasser. Das Ereignis stand sogar in der Tageszeitung. Am nächsten Tag riefen mehr als 300 Anglerkollegen an und fragten was für einen Köder er benutzt hatte.**

**Anglerlatein**



Ulf Beyer, Franz Schäfers und Marc Pöplow beim Fliegenbinden/Kunstköder-Erstellen mit den Jugendlichen

## Siddinghausen

### Jahreshauptversammlung SV Blau-Weiß Siddinghausen

#### Hubert Neesen seit 65 Jahren Vereinsmitglied

Bei der Jahreshauptversammlung des SV Blau-Weiß Siddinghausen standen die Ereignisse und Höhepunkte des abgelaufenen Jahres im Vordergrund. Sehr erfreulich ist eine enorme Zunahme der Mitgliederzahl auf jetzt 468 Sportler, insbesondere der Breitensportbereich hat zu diesem Anstieg geführt.

Bei den Vorstandswahlen wurde Friedbert Decker im Amt des 1. Vorsitzenden für zwei weitere Jahre bestätigt. Die Kasse wird wie bisher von Marion Schüth geführt. Im Bereich der Fußball-obleute wurden Philipp Helle bestätigt und David Westermeier neu gewählt. Anna Meis ist jetzt Frauenbeauftragte

des Vereins. Marion Püster die das Amt bisher ausgeführt hat, stellte sich nicht mehr zur Wahl. Freddy Daviter und Andre Wolf standen für den Jugendbereich nicht mehr zur Wahl, für die Jugend konnten David Feldmann und Sven Henneböhl gewonnen werden. Die neuen Kassenprüfer heißen Nils Schäfers und Michael Schmücker.

Im Rahmen der Veranstaltung konnten einige Mitglieder für Ihre Treue zum Verein ausgezeichnet werden. Seit 25 Jahren sind Christopher Erlenkamp, Peter Rüdiger, Bernd Püster, Michael Schmücker und Sabine Vonnahme im Sportverein. 40 Jahre im Sportverein sind Andre Meis, Markus Henneböhl, Ralf Cubik und Jürgen Anders. Johannes Westermeier, Franz Luis und Alfons Henneböhl sind bereits seit 50 Jahren dabei. Eine besondere Auszeichnung erhielt Hubert Neesen für seine 65-jährige Vereinszugehörigkeit. Eine Ehrenurkunde und ein Präsentkorb wurden durch den Vereinspräsidenten Friedbert Decker überreicht.



## Baumaßnahmen in der Sidaghalle

Die im letzten Jahr geplanten Baumaßnahmen wurden im März 2019 begonnen und stehen kurz vor dem Abschluss. In diesem engen Zeitfenster wurde die gesamte Decke der Haupthalle neu gedämmt, verkleidet und eine dimmbare Beleuchtung installiert. Der Terminplan musste aufgrund der Vermietungen ab Anfang Mai unbedingt gehalten werden. Nach dem Entkern der Halle durch viele freiwillige Helfer konnten die Trocken- und Akustikbauarbeiten von Tischlerei Stefan Gottschalk, sowie die Elektroinstallationen von Firma Norbert Meier durchgeführt werden.



## „Die Schöpfer“ gehen nach 30 Jahren von der Bühne

1989 standen 6 Männer einer neu geschaffenen Männergruppe „die Schöpfer“ mit dem Stück „die Musterung“ das 1. Mal in Siddinghausen auf der Karnevals Bühne. 30 Jahre lang haben sie den Siddinghäuser Karneval mitgeprägt. Ob Männerballett, Sketche, Tänze, Musicals oder Moderation des Karnevalsprogramms, jede Sparte der Unterhaltung wurde von „den Schöpfern“ auf der Bühne dargestellt. Am bekanntesten ist den Singsener Karnevalsbesuchern aber der „Thekentratsch“. 4 Männer erzählen an einer Theke über das Dorfgeschehen des vergangenen

Jahres. Besonderen Wert legten sie immer auf ihre selbstgeschriebenen Stücke. Dabei war ihnen immer wichtig, dass keiner bloßgestellt wird. Bei ihren Auftritten wurden auch viele „Singsener Prominente“ wie z.B. die Königspaare, der Ortsvorsteher und einmal sogar der Pastor mit einbezogen und auf die Bühne geholt. „Die Schöpfer“ waren auch mehrere Jahre beim Karneval im Josefs-Heim in Bigge sehr aktiv. Im Laufe der Jahre waren insgesamt 14 Männer bei den Schöpfern aktiv. Am 2. März 2019 hieß es dann für die 8 Männer der Karnevalsgruppe „die Schöpfer“ nach 30 Jahren von der Singsener Bühne unter großem Applaus Abschied zu nehmen.



Bild: Unten: Oliver Erlenkamp, Jürgen Schäfers, Volker Eichendorf, Klaus Schäfers, Franz- Josef Harges. Oben: Bernd Rachner, Jürgen Anders, Gerhard Wibbeke

## Gelungenes Klassentreffen, eingebunden in die Feier der Ersten Hl. Kommunion.

Kommunion vor 70 Jahren: Die Mädchen trugen weiße Kleider, ein Kränzchen mit großer weißer Schleife war der Kopfschmuck. Sie wurden von einem Engelchen begleitet. Die Jungen hatten einen dunklen Anzug mit kurzer Hose, eine Kappe durfte nicht fehlen.

Am Palmsonntag feierten die Jubilare, die vor 60 und 70 Jahren erstmals zum Tisch des Herrn gingen, in der Pfarrkirche Siddinghausen mit Pastor Ullrich Auffenberg dieses Ereignis. Viel Freude bereiteten die diesjährigen Kommunionkinder den Jubilaren mit der Überreichung eines gesegneten Sträußchens.

„Weißt Du noch“, so war es in den darauffolgenden Stunden zu hören: Geleitet wurde damals Zuhause. Wohn- und Schlafzimmer mit Tischen und Stühlen hergerichtet, festlich mit Blumen aus dem eigenen Garten geschmückt. Gekocht und gebacken (Buttercremetorte) wurde von den Müttern, Tanten und mit Hilfe aus der Nachbarschaft. Das Treffen der Verwandten war immer wunderschön. Einige Geschenke gehörten zur Tradition. Für die Mädchen war es eine Kette mit Kreuzchen und Sammel-tasse. Ein Sursum corda, Rosenkranz und Bildchen der Namenspatrone oder Heiligen gehörten immer dazu. Wenn den Jungen ein Ball geschenkt wurde, war die Freude riesengroß und ist noch allen Jubilaren in guter Erinnerung.



Heribert Spenner

Auf echte Religion des Herzens  
führt uns leicht alles: der  
Sternenhimmel, das Abendrot,  
ja das Abendgeläute, jede Rührung,  
vielleicht der Schmerz.

Jean Paul



Das Foto zeigt die Jubilare (von links) Ferdinand Schütte, - Gerti Finke/ Krenz, -Gertrud Alliger/ Schäfers, -Heribert Spenner, - Marlies Borghoff/Helle, - Irmgard Freitag/ Donschen, -Skrotzki Anneliese/Berghoff, -Christel Jacke/Wiehe -Bernhard Stute, -Ursula Hahn/Neesen, -Maria Borghoff, -Elsbeth Schulte/Dahlhoff, -Elisabeth Kersting/ Harges, -Charlotte Seipel/ Klaffki, -Ursula Gausmann/ Brauer, -Margret Brüseke/ Büngele.

„Im Grunde haben die Menschen nur zwei Wünsche: alt zu werden und dabei jung zu bleiben“

Peter Bamm



Christel Jacke/Wiehe-Margret Wiehe

### Qualifizierte Mitarbeiterinnen in der KÖB Büren

Die Büchereifachstelle des Erzbistums Paderborn bietet ihren in den Büchereien ehrenamtlich tätigen Mitarbeitern viele Fortbildungsmöglichkeiten. Im März haben nun weitere sieben Mitarbeiterinnen der Katholischen öffentlichen Bücherei Büren den BASIS 12 Kurs mit Zertifikat abgeschlossen. Diese Grundausbildung beinhaltet 12 Einheiten, die über ein Wochenende (Fr.-So.) vermittelt werden. Darin geht es vom KÖB-Leitbild und der Zielsetzung allgemein unter anderem auch um Medienangebote, Medienauswahl und -beschaffung sowie Bestandsaufstellung, Statistik und Öffentlichkeitsarbeit. Dabei (damit man nicht nur im eigenen Saft schmort,) ist auch der Austausch mit den Mitarbeitern aus anderen Büchereien wichtig und inspirierend. Die angebotenen Fortbildungen zielen gerade auf das gemeinsame Miteinander der Fachstelle und der verschiedenen Büchereien ab. Somit ist das Team weiterhin gut gerüstet für die Zukunft und freut sich über eine zufriedene Kundenschaft.

Meisterbetrieb

Ulrich **SCHONBERGER**

**Fahrzeuglackierung & Karosserieinstandsetzung**

33142 Büren                      Telefon 0 29 51-93 84 83  
Fürstenberger Straße 28      Mobil 0174-34 63 711

## Das Fenster der Zukunft

Die Zeit ist gekommen: Energiesparen ist jetzt so einfach wie noch nie – mit dem System **SOFTLINE 82**.

- Schluss mit hohen Heizkosten
- Optimales Raumklima zu jeder Jahreszeit
- Langlebig und zukunftssicher

Wir beraten Sie gerne:

**ISO FENSTERBAU GmbH**

33142 Büren  
Werkstr. 35-37  
Tel. 02951 / 98 39-0  
Fax 02951 / 98 39-30  
info@isofensterbau.de  
www.isofensterbau.de

## Steinhausen

### Daniel Farke - erfolgreicher Fußballtrainer in England

Wohl nur die wenigsten Bürener können von sich behaupten, einen eigenen Wikipedia-Eintrag zu besitzen. Wenn dann gleich zwei Personen aus einer Familie dort zu finden sind, muss es irgendwie in den Genen liegen.

Trotzdem war der Weg, den Daniel Farke eingeschlagen hat, so keineswegs vorauszusehen, auch wenn sein Opa, Franz Farke, in den 50er Jahren in der höchsten deutschen Liga unter anderem für Borussia Dortmund seine Fußballschuhe geschnürt hat.

„Farken Franz“, an den sich wohl die älteren Steinhäuser noch gut erinnern können, spielte von 1950 bis 1962 bei verschiedenen deutschen Vereinen, bis er 1962 als Trainer, Spieler und Vorsitzender die Geschicke des SV GW Steinhausen leitete. In dieser Zeit legte er nicht nur auf die fußballerischen Fähigkeiten der Spieler großen Wert, sondern achtete auch auf den Charakter und untadeliges Verhalten bei den Spielen. So ist es nicht verwunderlich, dass er als großes Vorbild seine Fußballleidenschaft an seinen Sohn und später auch an seinen Enkelsohn weitergab.

In der B-Jugend wechselte Daniel Farke bereits aus dem beschaulichen Steinhausen zum TuS Paderborn Schloss Neuhaus. Parallel zum intensiven Training legte er sein Abitur am Mauritius Gymnasium in Büren ab.

Nach dem Abitur studierte er in Paderborn Betriebswirtschaftslehre. Parallel dazu spielte er beim SC Paderborn und beim SV Lippstadt. Bei seinen nächsten Stationen verließ er das heimliche Ostwestfalen und spielte beim SV Wilhelmshaven, beim Bonner SC und beim SV Meppen, bevor er wieder zu „seinem“ SV Lippstadt zurückkehrte, wo er seine aktive Karriere ausklingen ließ.

Nach Beendigung seiner Spielerkarriere übernahm er in Lippstadt die Position des Sportdirektors und Cheftrainers in Personalunion. Während dieser Zeit erwarb er die erforderlichen Trainerscheine sowie die Fußballlehrerlizenz an der „Hennes-Weisweiler-Akademie“ in Hennef.

Durch seine gute Arbeit beim SV Lippstadt, wo er mit geringen finanziellen Mitteln sehr erfolgreichen Fußball spielen ließ, wurde Borussia Dortmund auf Daniel Farke aufmerksam, die ihn als Trainer für die U23 verpflichteten. Dort sollte er die Nachwuchsspieler an den Bundesligakader heranführen. Den Weg – mit jungen entwicklungsfähigen Spielern erfolgreichen Fußball spielen zu lassen – wollte auch der englische Zweitligist Norwich City gehen. So engagierte der Verein aus der wunderschön mittelalterlich geprägten Universitätsstadt aus Norfolk Daniel Farke als Cheftrainer der „Canaries“. Die „Kanarienvögel“ haben



ihren Spitznamen vom Wappenvogel der Weber, einem der früher wichtigsten Industriezweige in der ostenglischen Küstenstadt. Dementsprechend sind auch die Fußballtrikots „kanarienvogelbunt“ in grün-gelb gehalten.

In dem für die englischen Ligen bodenständigen Verein ist es nötig, durch kreative Lösungen und gute Nachwuchsarbeit die Vorteile von finanziell stärker gestellten Vereinen kompensieren zu können. Nach einer Zeit der „Akklimatisierung“ stand im ersten Jahr Rang 14 in der zweiten englischen Liga zu Buche. „Auch in der letzten Saison hatte ich das Gefühl, dass wir auf dem richtigen Weg sind“, sagte Daniel Far-

ke der „Daily Mail“. „In den Statistiken, die uns wichtig waren, waren wir Dritter oder Vierter: Ballbesitz, Passspiel und Torchancen. Unser größtes Problem war die Zielgenauigkeit.“

Mit seinem Trainerteam rund um seinen engsten Vertrauten und Co-Trainer Eddi Riemer, der schon unter Daniel Farke beim SV Lippstadt 08 spielte, formte er aus vielen Spielern mit deutscher Vergangenheit – wie z.B. den Ex-Paderbornern Mario Vrancic und Dennis Srbeny – und jungen Talenten ein Team mit außergewöhnlichem Zusammenhalt und starkem Charakter.

Dieses hat den gebürtigen Ostwestfalen mit seiner Fußballphilosophie nun als Tabellenersten der zweiten englischen Liga bis in die Premier League – für viele Experten die stärkste Fußballliga der Welt – geführt. Dort misst er sich nun mit Vereinen wie Manchester United, Chelsea, Liverpool, Arsenal oder Manchester City – und Trainern wie Jürgen Klopp oder Pep Guardiola.

Nachdem Daniel Farke nun seinen Vertrag um drei weitere Jahre bis 2022 verlängert hat, wird es spannend sein zu beobachten, wie es mit dem „Steinhäuser Jungen“ nun weiter geht.

Wir wünschen ihm aus der Heimat weiterhin viel Erfolg!

# ANTON HESSE

Maurermeister & Gebäudeenergieberater



Kämpenweg 14 • 33142 Büren-Steinhausen  
Telefon: 02951-2688 • Fax: 02951-932234  
E-Mail: hesse-bau-und-putz@unitybox.de  
www.hesse-bau-putz.de

- Bauunternehmung
- Innen- & Außenputz
- Altbausanierung
- Wärmedämmsysteme
- Lehmputz

## FLIESEN & NATURSTEIN STEPHAN KOSLOWSKI

- Beratung, Planung, Verlegung
- Bad- & Wohnraumsanierung
- Treppen, Terrassen, Balkone
- Fliesen- & Natursteinarbeiten aller Art

Stephan Koslowski  
Oberfeld 6  
33142 Büren - Weine

Mobil: 0171 / 2680442  
Fon: 02951 / 938769  
Fax: 02951 / 938726  
E-Mail: AlveusArt@t-online.de



Das Karnevalsteam der kfd  
v.l.: Sabine Becker, Annelore Vollmer, Kerstin Interrante, Anja Maschkio

## Karnevalsabend der kfd

Am 26.2.2019 um 15:01 Uhr startete die kfd-Frauengemeinschaft Steinhausen wieder ihren fast schon traditionellen „Karneval für alle“ im Pfarrheim der Gemeinde. Bei Kaffee und Kuchen konnten die Frauen der kfd mit einem kleinen, aber spritzigen Programm die Gäste begeistern. Weiter ging es um Punkt 19:11 Uhr an Weiberfastnacht ins „Land der Pharaonen“ im B1-Lokal in Steinhausen. Nach dem Einmarsch der Moderatoren „Cleopatra und Cäsar“ begann ein bunt gemischtes Programm. Angefangen von der Büttendrede einer geplagten Hausfrau und Mutter, über den Benimmunterricht des Schützenvereins, dem lustigen „Trauergesang“ von 4 kfd-Damen über ihre Männer, dem Zwergentanz, der ins Blut und auf die Lachmuskeln ging, über den Auftritt von Matthias Reim und Michelle bis hin zum eigenkomponierten Lied „der kleinen Straße“ in Steinhausen und dem spektakulären Finale der Moderatoren – ein gelungenes Fest, welches bis spät in die Nacht mit Tanz und Musik weiter ging.

Das Karnevalsteam der kfd-Steinhausen bedankt sich bei allen Akteuren, die 6 Jahre lang den Karneval mit unterstützt und zu einem Erfolg gemacht haben. Das Amt der Karnevalsorganisation in Steinhausen ist nun in neue Hände übergeben worden.

**80 Jahre**

**Lammers**  
Gärtnerei & Floristik

**PFLANZEN LIEBEN – QUALITÄT LEBEN**

---

Gärtnerei · Floristik · Grabpflege

Besuchen Sie uns auch auf dem  
**Bürener Wochenmarkt**  
Mittwochs und Samstags 07:00 - 12:30 Uhr

[www.gaertnerei-lammers.de](http://www.gaertnerei-lammers.de)

Friedhofstr. 8 · 33142 Büren-Steinhausen ☎ 02951 3480

**SO BLÜHT DER SOMMER**

Wir können den Wind  
nicht ändern, aber wir  
können die Segel anders  
setzen.

Aristoteles

## Diamantkommunion

Am 5. Mai feierte der Jahrgang 1949/50 das Fest der diamantenen Kommunion. Nach der feierlichen hl. Messe unter Mitwirkung des Damenchores St. Antonius trafen sich von einst 49 Jungen und Mädchen 31 ehemalige Mitschülerinnen und Mitschüler im Gasthaus B1.

Viele Erinnerungen an die Schulzeit wurden geweckt und gemeinsame Erlebnisse ausgetauscht.



Der Jahrgang von 1949/50

## Steinhausen

### Kindergartenkinder auf Schatzsuche im Paderborner Dom

Die Kinder des Kath. St. Christophorus Kindergartens aus Steinhausen nahmen an einer Führung durch den Paderborner Dom teil. Das Metropolitankapitel hatte anlässlich des 950. Weihetages des Doms Führungen an Kindergartenkinder verschenkt.

Vor dem Eingang wurden sie schon von der Domführerin Frau Westermann und der Handpuppe „Liberix“ empfangen. Gemeinsam wurde der Dom sowohl von außen als auch von innen erkundet. Wer hätte gedacht, dass die Figuren auf dem Dach des Domes früher als Regenablauf gedient haben!

Im Dom entdeckten die Kinder am Taufbecken wie auch an den Säulen des Mittelganges die zwölf Apostel. Sogar den Schutzpatron des Kindergartens, der heilige St. Christophorus, fanden die Kinder im Dom. Sie zündeten eine Kerze an und beteten für ihre Familien.

Zum Schluss gingen alle hinab in die Krypta, wo die Gebeine des hl. Liberius unter dem Altar begraben sind. Im Innenhof des Domkreuzganges entdeckten die Kinder dann auch noch das Dreihäsenfenster, ein berühmtes Wahrzeichen der Stadt Paderborn.

Zum Schluss waren sich alle Beteiligten einig: Dies war ein ganz besonderes Erlebnis für die Kindergartenkinder.

### Mitgliederversammlung Förderverein

Im März waren alle Mitglieder des Fördervereins der Grundschule Steinhausen zur Mitgliederversammlung eingeladen.

Ingo Dirks, Vorsitzender des „Vereins der Freunde und Förderer der kath. Grundschule Steinhausen“ gab nach der Begrüßung eine Übersicht über die Projekte des vergangenen Jahres.

Der Förderverein unterstützte finanziell den Schulausflug in das Detmolder Freilichtmuseum, ebenso die Weihnachtsfeier in der Schützenhalle. Die Vorstandsmitglieder des Vereins nahmen an dem Aufstellen des Vereinsbaumes teil und besuchten die Einweihungsfeier des Seniorrats.

Der Vorstand hatte beim letzten Treffen beschlossen, einige Materialien anzuschaffen: Hefte für die Fahrradprüfung, Hausaufgabenhefte, Hockeyschläger und einen künstlichen Weihnachtsbaum, den man jedes Jahr im Schulflur aufstellen kann.

Bei der Mitgliederversammlung wurde auch angeregt, eine Nestschaukel für den Schulhof anzuschaffen. Damit die Spielgeräte auf dem Schulhof auch bei nassem Regenwetter benutzt werden können, sollen Bodenfliesen unter die Spielgeräte gelegt werden. Susanne



Die Entlasskinder mit ihren Erzieherinnen Anja Maschkio und Marianne Geschwinder (Kindergartenleiterin) sowie dem Praktikanten Lennart Grundmann

Kaupmann, Grundschulleiterin, regte die Anschaffung von Tischtennisschlägern und Seilchen an. Der Vorschlag wurde angenommen.

Susanne Kaupmann präsentierte viele Fotos, die das Schulleben im vergangenen Schuljahr zeigten. Sie hob dabei die große Hilfe und Unterstützung des Fördervereins vor.

Es standen auch einige Neuwahlen an: Ingo Dirks bleibt 1. Vorsitzender. Als stellvertretende Vorsitzende wurde Judith Frische gewählt. Das Amt der Kassiererin übt Astrid Hesse aus. Stephanie Lake wurde zweite Kassenprüferin, Silvia Siedhoff rückte automatisch zur ersten Kassenprüferin auf. Melanie Hohmann bleibt Geschäftsführerin.

Ingo Dirks bedankte sich bei den scheidenden Vorstandsmitgliedern Daniela Ventur (stellvertretende Vorsitzende) und Matthias Dirks (Kassierer) für die geleistete Arbeit und überreichte ihnen ein kleines Präsent.

Der Förderverein der Grundschule Steinhausen wurde im Herbst 1997 von engagierten Eltern und Lehrperso-

nen unter dem Vorsitz von Ulrich Gerken gegründet. Man gab dem Verein den Namen „Verein der Freunde und Förderer der kath. Grundschule Steinhausen.“ Ziel des Vereins war es, den 217 Schülerinnen und Schülern Anschaffungen von Lehr- und Lernmitteln zu ermöglichen, die vom Kollegium gewünscht und für nötig erachtet werden, die aber vom Schuletat nicht zu bezahlen sind.

Heute hat der Förderverein 114 Mitglieder. (Schülerzahl: 120). Eine Mitgliedschaft kostet im Jahr 13 Euro, bei Belieben kann mehr bezahlt werden.

Jeder, der sich der Schule verbunden fühlt und die Bildung der Mädchen und Jungen fördern möchte, kann einen Mitgliedsantrag stellen (auch Großeltern, Verwandte und alle Interessierten) oder durch eine Spende die Beschaffung neuer Lehr- und Lernmittel ermöglichen.

Anträge gibt es beim Vorsitzenden Ingo Dirks und im Sekretariat der Grundschule.



Neuer und alter Vorstand des Fördervereins  
v.l.: Matthias Dirks, Ingo Dirks, Astrid Hesse, Monika Karthaus, Judith Frische, Henry Böing, Daniela Ventur, Stephanie Lake, Melanie Hohmann, Susanne Kaupmann (Schulleiterin)

# Stadtspiegelrätsel

Gewinnen Sie 1 x 50,- Euro und 2 x 25,- Euro

## Gesucht werden zwei Bürener Betriebe

1	2	3		4	5	6	7		8	9
10				11					12	
13			14			15				
16					17					18
			19	20			21	22		23
24	25	26				27				28
29				30						31
			32					33	34	
35						36	37		38	
			39			40				

### Waagrecht

- 1 Veranstaltung vom 5.5.
- 8 Autokennzeichen: Niederlande
- 10 Abkürzung: Einzelbetriebserlaubnis
- 11 da
- 12 englische männliche Anrede
- 13 Ortsteil von Büren
- 15 Baumfrucht, Obst
- 16 der blaue Planet
- 17 Abkürzung: Raummeter
- 19 weiblicher Vorname
- 21 Abkürzung: Steuereinheit
- 23 Abkürzung: Hauptuntersuchung
- 24 "gesuchter Betrieb"
- 28 Abkürzung: Euer Ehren
- 29 Abkürzung: Bundeshauptausschuss
- 30 mau, mies
- 31 Abkürzung: Nummer
- 32 Abkürzung: Ingenieurbüro
- 33 Winkel in einem Raum
- 35 Fahrt, Urlaubsunternehmung
- 36 sächliches Fürwort
- 38 bestimmter Artikel (4. Fall)
- 39 Abkürzung: Oberliga
- 40 Ausdruck der Verwunderung

### Senkrecht

- 1 Ortsteil von Büren
- 2 Einwand
- 3 Missgunst
- 4 Berliner Männerspitzname
- 5 Autokennzeichen: Rosenheim
- 6 Straßenbahn
- 7 Tennisweltverband
- 8 afrikanischer Strom
- 9 Abkürzung: Linienrichter
- 12 Abkürzung: Sekunde
- 14 Anfängerin
- 17 Weinstock
- 18 unsere Stadt
- 20 Krach, Rummel
- 21 stehendes Gewässer
- 22 Laubbaum, Eller
- 23 "gesuchter Betrieb"
- 25 Ortsteil von Büren
- 26 Abkürzung: unter anderem
- 27 norwegischer Dichter
- 32 Fensterbaubetrieb von Büren
- 34 Volkspartei
- 37 Abkürzung: Sonnenaufgang

Bitte schicken Sie die gesuchte Lösung bis zum 15.07.2019 an: Herbert Peuker, Königsberger Str. 32, 33142 Büren oder per Mail an: [stadtspiegel@cdu-bueren.de](mailto:stadtspiegel@cdu-bueren.de)

Die richtige Lösung im Stadtspiegel Nr. 174 lautete: Koke/ISO

50,00 Euro gewann: Josef Menke-Pieper

25,00 Euro gewann: Lea Thiel

25,00 Euro gewann: Luca Lange

## Lisa Feller mit Soloprogramm zum Moritzmarkt in Büren

Tickets ab sofort erhältlich für ihr neues Programm „Ich komm’ jetzt öfter!“

„Ich komm’ jetzt öfter!“ ist das neue Soloprogramm von Lisa Feller. Gut gelaunt, lustig und ohne großes Geschrei bleibt die beliebte Komödiantin ihrem Erfolgsrezept treu und vergisst dabei vor allem nicht, sich selbst nicht ganz so ernst zu nehmen. Wie wohltuend.

**Am Sonntag, den 29. September 2019 um 19.30 Uhr** kommt die sympathische Komikerin nach Büren ins Moritzzelt in die Almeauen und ist damit ein mehr als nur gern gesehener Gast. Genau deswegen ist es auch nicht verwunderlich, dass Lisa Feller selbstbewusst in ihrem neuen Programm verspricht: „Ich komm’ jetzt öfter!“

Und das ist ein Glück für jeden, der wissen möchte, wie das eine berufstätige „Supermom“ hinkommt! Die Frage ist nur - wie oft darf eine Mutter denn etwas für sich tun, ohne als egoistische Rabenmutter dazustehen? Während kluge Köpfe über Feminismus debattieren, sagt Lisa Feller bodenständig und verschmitzt: „Gleichberechtigung würde mir schon reichen!“

Karten sind im Bürener Bürgerbüro und in der Buchhandlung Schrift & Ton erhältlich.



„Der Humor nimmt die Welt hin, wie sie ist, sucht nicht zu verbessern und zu belehren, sondern sie mit Weisheit zu ertragen.“

Charles Dickens

# Plattdeutsche Ecke



## Vam Alkohol

Aonen Sunndag satt Biänd (de chrötteste Siupkopp im Duarpe) in de Kiärke im Hauchante, ssein Fründ Antunn satt tiegen iähme. Düsen Sunndag priägere un schannte de Pasteoer chanz wahne chiegen diän Alkohol un dat Enthaltsamkaot cheübt wehern sall.

Biänd nickere bei binahe jedem Waort vam Pasteoer.

Nao di Kiärke ssachte Antunn: „Diu, Biänd, dao hätt use Pasteoer owwer ne Priäge affhallen! Owwer warümme hiäst diu seo faken nicket?“

Biänd antwoere: „Ja, de Pasteoer hätt doch rächt! Hao hätt duach erklärt, watt de Alkohol allet füör Schaden anrichten kann un seo widder. Owwer mick chat dat allet char nix an! Ick drinke mänt Schnaps un Baier!“

## En chrautet Unchlücke is passeiert

De Chiul van Biuer Jupp harr sseine Frugge daud triärn.

Uppe Bechriäfte van de laowen Frugge staoht Jupp uppen Kiärkhuawe am Chrawe un mochte de Beileids-Bekunnungen entchiegen niehmen.

Ssein Naower Franz staoht in de Nöchte un sütt, dat, wann en Fruggensmenschke kümmet, Jupp met'em Kopp nicket, un, wann Mannsluie kummet, hao diän Kopp schüddelt. Liäter in de Wiärtschaft beim Plaotenkeoken iäten un Kaffe drinken fröchte Franz: „Diu, Jupp, mei iss watt uppfallen. Waorümme häst diu am Grawe bei diän Fruggensluen ümmer met Kopp nicket und bei diän Mannsluie met Kopp schüddelt?“

„Dat will ick dei chenau vertellen. De Fruggens ssachten ‚Jupp, diu häst ne chure Frugge verluarn‘, owwer en paar van de Mannsluie frochten ‚kast diu mei maol diän Chiul iutläihen?““

**Ohne Werbung  
kein Erfolg**

## Weiberg

### C-Jugend erneut Stadtmeister

Nach dem Gewinn der Stadtmeisterschaften im Sommer auf dem Feld



C-Jugend der JSG mit Trainer Hubertus Rose

hat unsere C-Jugend nun auch den Stadtmeistertitel in der Halle gewonnen. Das Turnier wurde durch Vorrundensiege gegen die JSG Brenken/Wewelsburg I mit 2:0 und die JSG Büren/Steinhausen II mit 2:1, sowie dem anschließenden Finalsieg gegen die JSG Büren/Steinhausen I souverän gewonnen.

### Generalversammlung des FC Weiberg

Bei der diesjährigen Generalversammlung des FC 25 Grün-Weiß Weiberg e.V. standen unter anderem Neuwahlen auf der Tagesordnung. Matthias Berg übernimmt das Amt des Fußballobmanns von Michael Luckey, der nach 12-jähriger Amtszeit nicht mehr zur Wiederwahl stand. Hubertus Rose als 1. Vorsitzender, Kassierer Guido Götte und Beisitzer Robin Hüser wurden einstimmig in Ihren Ämtern bestätigt. Neben dem Bericht über das vergangene Sportfest wurde ausführlich über die aktuelle sportliche Situation der einzelnen Mannschaften berichtet.

Außerdem hat der 1. Vorsitzende die Mitglieder über den erfolgreichen Stand der Kellersanierung informiert. Neben der Installation einer Luftwärmepumpe mit Warmwasserspeicher ist eine Überdachung des Kellereingangs umgesetzt worden. Dieses Projekt bringt Einsparungen von ca. 5000 kWh pro Jahr und wurde deshalb mit dem mit 2.500 Euro dotierten Innogy-Klimaschutzpreis ausgezeichnet. Hubertus Rose bedankte sich bei seinen Vorstandskollegen für die gelungene Zusammenarbeit im letzten Jahr und freut sich mit seinem Team und allen Mitgliedern des FC Weiberg auf ein sportliches und erfolgreiches Jahr 2019.



v.l. Ludger Hoffmann (Geschäftsführer), Nils Trilling (Jugendobmann), Nina Luckey (Breitensportbeauftragte), Guido Götte (Kassierer), Hubertus Rose (1. Vorsitzender), Michael Luckey (ehem. Fußballobmann), Robin Hüser (Beisitzer), Matthias Berg (Fußballobmann), Gerald Hoffmann (Ehrenamtsbeauftragter), Marcel Borghoff (Jugendgeschäftsführer). Es fehlt: Ulrich Wieseler (2. Vorsitzender).

## Weiberger Schützen ändern Schützenfestablauf

Soll das Weiberger Schützenfest vom bisherigen Ablauf samstags bis montags geändert werden auf ein Schützenfestmodell von Freitag bis Sonntag? Vor dieser Frage standen über 100 Schützen im Rahmen der Generalversammlung des Heimatschutzvereins Weiberg. Bereits vor einem Jahr wurde auf der Generalversammlung 2018 eine Arbeitsgruppe ins Leben gerufen, die sich mit der Gestaltung des zukünftigen Schützenfestes auseinandersetzen sollte. Das vorgeschlagene Modell umfasst im Wesentlichen die folgenden Aspekte:

- Der Freitag ersetzt den Montag als Festtag.
- Am Freitag findet zunächst der Krombacher Dreiklang mit Fassanstich statt, bevor das Jungschützenvogelschießen durchgeführt wird.
- Der Samstag bleibt unverändert. Die Schützenmesse bildet den Startpunkt, gefolgt vom Ständchen, großem Zapfenstreich und Festball.
- Das Programm am Sonntag wird zeitlich etwas vorgezogen und beginnt wie bisher mit dem großen Festumzug. Nach dem Kindertanz und der Polonaise findet gegen 18.30 Uhr das Vogelschießen statt. Anschließend wird beim Festball mit altem und neuem Königspaar gemeinsam gefeiert.

Nachdem Geschäftsführer Andreas Hüser und Kassierer Jan Wieseler während der Vorstellung des neuen Konzeptes ausführlich auf die Beweggründe für die mögliche Umstellung des neuen Modells eingingen, spiegelte die anschließende kontroverse Diskussion

das große Interesse an diesem Thema wider. In der darauffolgenden Abstimmung entschied sich eine Mehrheit für das neue Modell und so wird das Schützenfest in Weiberg ab 2020 von Freitag bis Sonntag gefeiert.



Generalversammlung des Heimatschutzvereins Weiberg

## Wewelsburg

### Großzügige Spende des Fördervereins an die Meinolfus-Grundschule Wewelsburg

Kurz vor den Osterferien überbrachte der Förderverein der Grundschule Wewelsburg einen großen Sack mit Geschenken.

Der Vorstand des Fördervereins, vertreten durch Michael Kaiser, Daniel Napolitano und Julia Schomaker, übergab Bücher und Spielwaren im Gesamtwert von 800 Euro beim monatlichen Morgensingen an die Kinder Tom Jonas, Felix, Carlotta, Mia, Kim, Tabea, Josefina, Kai, Livia, Mara, Emma, Mathilda, Carolin, Kassandra, Lena und Carolina (von links nach rechts).

Der Förderverein der Grundschule Wewelsburg hatte die Schulkinder zuvor nach Wünschen für die Pausen und das Spielhaus gefragt und diese zum großen Teil nun wahr gemacht. Für die Schulbücherei wurden auch 44 neue Bücher angeschafft.

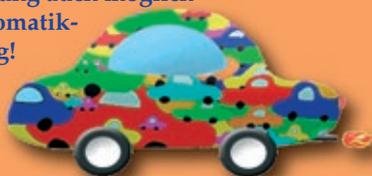


## Fahrschule Ising

Anmeldung und Unterricht in:

Büren, Bahnhofstr. 68: Dienstag u. Donnerstag 19.00 – 20.30 Uhr

Ausbildung auch möglich  
mit Automatik-  
Fahrzeug!



Inhaber: Ferdinand Ising, Bahnhofstr. 68, 33142 Büren, Tel.: 02951/2203

[www.fahrschule-ising.de](http://www.fahrschule-ising.de)



## Passt zu denen, die sich nicht anpassen. Der neue T-Cross.

Es gibt viele Möglichkeiten, die eigene Persönlichkeit zum Ausdruck zu bringen. Mit dem neuen T-Cross bekommen Sie jetzt eine weitere dazu. Entscheiden Sie selbst, wie individuell Sie unterwegs sein wollen: Dank zwölf Lackierungen sowie unterschiedlichen Design- und Ausstattungspaketen stehen Ihnen dabei zahlreiche Wege offen. Wir informieren Sie gerne und freuen uns, Sie zu einer Probefahrt bei uns begrüßen zu dürfen.

### T-Cross 1.0 l TSI OPF 70 kW (95 PS) 5-Gang

Kraftstoffverbrauch, l/100 km innerorts 5,9/ außerorts 4,4/ kombiniert 4,9/CO<sub>2</sub>-Emission kombiniert 112,0 g/km.

**Ausstattung:** Klimaanlage, Spurhalteassistent, Blind Spot Sensor Plus inkl. Ausparkassistent, Front-Assist, Radio "Composition Colour" mit 6 Lausprecher, Connectivity-Paket, el. Fensterheber, el. Außenspiegel, Berganfahrassistent u.v.m.

### Hauspreis: 17.777,00 €

inkl. Erlebnisabholung in der Autostadt Wolfsburg

Abbildung zeigt Sonderausstattungen gegen Mehrpreis. Stand 05/2019. Änderungen und Irrtümer vorbehalten. <sup>1</sup> Bei allen neuen Modellen 2 Jahre Herstellergarantie und bis zu max. 3 Jahre Anschlussgarantie durch den Hersteller optional. Garantiegeber ist die Volkswagen AG, Berliner Ring 2, 38440 Wolfsburg. Weitere Voraussetzungen bzw. Beschränkungen der Garantie, insbesondere den Beginn der Garantiefahrtzeit, entnehmen Sie bitte den Garantiebedingungen unter [www.volkswagen.de](http://www.volkswagen.de) oder erfragen Sie bei uns.



Volkswagen

Ihr Volkswagen Partner

### Auto Henke GmbH

Fürstenberger Straße 40  
33142 Büren  
Tel. +49 2951 99080

*Wenn's ums Auto geht!*  
**AUTO HENKE**

## Jahreshauptversammlung des TUS 1919-Wewelsburg e.V.

Am Freitag, 01.03.19 um 20:00 Uhr präsentierte sich der TUS 1919 Wewelsburg e.V. in der Jahreshauptversammlung seinen Mitgliedern im Vereinslokal ZUM BURGRIEDEN. Zuerst dankte der 1. Vorsitzende Detlef Fischer den vielen Helfern, Schiedsrichtern, Trainern im Jugend- und Erwachsenenbereich sowie allen Mitarbeitern mit Leitungsverantwortung. Einen besonderen Dank sprach er der Firma von Heiko Wenger aus, die ganz neue Stahlschränke (im Wert von 2000 Euro) für die Turnhalle spendete. Die Abteilungsleiter/in aus den 5 Bereichen Fußball, Gymnastik, Tennis, Tischtennis und Volleyball bilanzierten aus ihrer Sicht das Sportjahr 2018. So wurden die sportlichen Erfolge und aktuellen Ranglisten anschaulich dargestellt. Das Tennisheim wurde mit einer Zentralheizung ausgestattet, am Sportplatz Oberhagen soll ein Zaun zukünftige Verwüstungen durch Wildschweine ausschließen. Über alle Abteilungen hinweg lässt sich im Gesamtergebnis eine rückläufige, aktive Mitgliederbeteiligung nicht wegdiskutieren. Die Finanzlage im Hauptverein blieb für das Jahr 2018 ausgeglichen.

Dann standen die Neuwahlen des Vorstandes an: der Vorstand stellte sich seiner Verantwortung im Jubiläumsjahr und wurde komplett wiedergewählt. Zu diesem Punkt führte der 1. Vorsitzende Detlef Fischer an, dass die mitunter intensiven Vorbereitungen langsam Früchte tragen.

Dann wurden die zahlreichen Ehrungen vorgenommen. Ein besonderer Dank galt in diesem Jahr Roswitha Herrmann, die immerhin 25 Jahre Vorstandsarbeit leistete.

Der vom Vorstand ausgearbeitete Vorschlag eines Passivbeitrages in Höhe von 30,- Euro jährlich wurde zur Abstimmung gestellt und angenommen. Die Umsetzung soll noch im laufenden Geschäftsjahr 2019 erfolgen. Detlef Fischer gab Infos zum aktuellen Stand der Vorbereitungen zum 100-jährigen Vereinsjubiläum bekannt. Der große Festakt in Form eines Galaabends wird mit vielen Gästen und Mitgliedern am 07.09.2019 gefeiert. An diesem Tag findet auch ein Werbespiel des Bundesligisten SC Paderborn 07 gegen die Vereinself auf dem Fußballplatz am Sportheim statt. Weitere Aktionen der einzelnen Abteilungen laufen über das Jahr an unterschiedlichen Terminen. Mit einem Promotion-Angebot über Sportbekleidung lädt der Sportverein in den nächsten Tagen zur aktiven sportlichen Betätigung aber auch zum Zuschauen an den geplanten Events ein. Für weitere Gespräche zu diesem und weiteren Themen lud Detlef Fischer zum Imbiss ein.



Jubilare von links: Michael Hilleke, Reinhard Rüther, Bernd Klimenta, Renate Rüther, Friedhelm Gaub, Alfons Stellbrink, Johannes Grote, Inge Zehanciu, Jürgen Ehler, Brunhilde Hilleke, Marilies Klar, Annerose Gaub, Ursula Spenner, Roswitha Herrmann, Erna Oldenburg, Erika Fischer, Dorothea Ruppert, Dorothea Fischer, Ruth Gaub, Dieter Klimenta, Robert Neumann, Frank Lottmann, Eckhardt Gladisch, Christoph Plöger



Roswitha Herrmann und der TuS -Vorsitzende Detlef Fischer



## NATURSTEIN STEVEN

**Naturstein Steven GmbH & Co. KG**

🏠 Oberfeld 5, 33142 Büren-Weine  
☎ 02951 2623  
✉ [steven@naturstein-steven.de](mailto:steven@naturstein-steven.de)  
🌐 [www.naturstein-steven.de](http://www.naturstein-steven.de)

**Steinmetzbetrieb**

- Küchen
- Bäder
- Fußböden
- Treppen
- Objektbau
- Grabsteine
- Fassadenbau
- Sonderanfertigungen nach Wunsch

**Bereich GaLaBau**

- Garten- und Landschaftsgestaltung
- Baumpflege
- Teich- und Gewässergestaltung
- Baggerarbeiten
- Sichtschutz- und Zaungestaltung
- Baumfällarbeiten

**Man findet sein eigenes  
Leben gleich viel schöner,  
wenn man aufhört, es mit  
dem Leben der Leute  
nebenan zu vergleichen.**

**Volkweisheit**



NEU

**Konfigurieren Sie sich Ihr Traumbett in 3D - egal, ob als Massivholzbett oder Polsterbett. Über 30.000 Möglichkeiten. Wir beraten Sie gerne.**

# Werksverkauf

im Bürener Industriegebiet

Über 20 verschiedene Matratzen zur Auswahl

Werkspreis

249,-€



**Kaltschaum  
Matratze RG 50**  
Höhe 20 cm  
80/90/100 x 200 cm

Werkspreis

398,-€



**AquaSoft  
Matratze**  
Höhe 25 cm  
Maße: 80/90/100 x 200 cm

+++ Boxspringbetten und Matratzen +++

Direkt vom Hersteller

SiTecFoam GmbH  
Westring 3  
33142 Büren

Tel. 02951 - 93942-0  
[www.sitec-schlafsysteme.de](http://www.sitec-schlafsysteme.de)

Öffnungszeiten Werksverkauf  
Di. - Fr. 10<sup>00</sup>-18<sup>00</sup>  
Sa. 10<sup>00</sup>-14<sup>00</sup> Uhr / Mo. geschlossen

## Fördergelder für den Ausbau der ehemaligen KZ-Baracke bewilligt

Der Bewilligungsbescheid in Höhe von 191.200 Euro, den NRW-Landesministerin Ina Scharrenberg persönlich nach Wewelsburg gebracht hatte, war der letzte finanzielle Grundstein für den Ausbau der ehemaligen KZ-Baracke als überregional bedeutsames Baudenkmal und die Nutzung für die historisch-politische Bildung durch das Kreismuseum Wewelsburg.

„Jetzt können die Baumaßnahmen beginnen“, sagte Museumsleiterin Kirs-

ten John-Stucke und fügte hinzu, dass schon in den nächsten Tagen die ersten Maßnahmen durchgeführt werden. Die offizielle Inbetriebnahme wird wohl Anfang des Jahres 2021 sein. Bereits zum Gedenktag 2. April 2020, dem 75. Jahrestag der Befreiung des KZ Niederhagen, gab es einen Tag der Offenen Tür.

Landrat Manfred Müller, der den Bewilligungsbescheid entgegennahm, unterstrich, dass die Baracke aufgrund ihrer denkmalpflegerischen Stellung von besonderer Bedeutung für die historische Aufarbeitung des Konzentrationslagergeländes in Wewelsburg und damit verbunden für die Arbeit des Kreismuseums sei.



In der Baracke v.l. Landrat Müller, Ministerin Ina Scharrenbach, Museumsleiterin Kirsten John – Stucke, Bürgermeister Schwuchow und Ortsheimatpfleger Reelsen

Häftlinge, Umsiedler, Zwangsarbeiter, Flüchtlinge und Menschen, die soziale Hilfe benötigten, hatten in den vergangenen Jahrzehnten in der Baracke ihre Unterkunft.

„Denkmalschutz bedeutet nicht alleine ein Denkmal zu schützen, sondern ein Denkmal hat auch die Aufgabe, etwas zu vermitteln und das ist hier der Fall“, sagte Ministerin Scharrenbach, die sich auch die Zeit nahm, das ehemalige KZ-Gelände samt Baracke zu besichtigen.

Die Gesamtkosten des Projekts wurden mit 384.500 Euro berechnet. Die Förderung aus EFRE-Mitteln betragen 148.000 Euro, die des Heimatministeriums NRW 191.200 Euro. Der Kreisanteil beträgt 76.900 Euro.



Vor der Baracke v.l. NRW-Landtagsabgeordneter Bernhard Hoppe-Biermeier, NRW-Ministerin Ina Scharrenbach (Heimat, Kultur, Bau und Gleichstellung), Landrat Manfred Müller, Museumsleiterin Kirsten John – Stucke, Wewelsburgs Ortsheimatpfleger Karl-Hans Reelsen, Bürgermeister Burkhard Schwuchow

## Neu: System - Vmax



Überdachungen  
aus Aluminium,  
inkl. Montage

Direkt ab Werk!

**portal**  
VORDACH-SYSTEME

Werkstr. 15  
33142 Büren  
www.portal-systeme.de  
Tel. 02951/93391-0

## Ladesäule für Elektroautos in Betrieb genommen

- Jetzt an fünf weiteren Standorten im Stadtgebiet
- Attraktives Angebot für Fahrer von E-Fahrzeugen
- Volksbank unterstützt das Vorhaben als strategischer Partner

In Kooperation mit der Volksbank Brilon-Büren-Salzkotten und der innogy werden im Bürener Stadtgebiet fünf neue Ladesäulen für Elektroautos in Betrieb genommen. Die neuen Säulen stehen an den Standorten Neuer Weg, Lindenstraße, Spielenweg, Aftestraße und Wassergraben. Sie ergänzen das bisherige Angebot an der Detmarstraße 15. „Wir möchten allen Autofahrern den Umstieg auf die schadstoffarme und CO2-freie Elektromobilität leicht machen“, erklärt Innogy-Kommunaltreuer Uwe Varlemann und ergänzt: „Elektroautos laden an innogy Ladesäulen 100 Prozent Ökostrom. Die

Spalte1	Ort	Straße	Bemerkung
<b>Standort 1</b>	33142 Büren	Neuer Weg 15	neu
<b>Standort 2</b>	33142 Büren	Lindenstr.4	neu
<b>Standort 3</b>	33142 Büren	Spielenweg 1	neu
<b>Standort 4</b>	33142 Büren	Aftestr.8	neu
<b>Standort 5</b>	33142 Büren	Wassergraben 1	neu
<b>Standort 6</b>	33142 Büren	Alter Hof 5	geplant
<b>Standort 7</b>	33142 Büren	Lindberghring 14	geplant
<b>Standort 8</b>	33142 Büren	Detmarstraße	seit 2018



„E-Zapfstellen“ sind für alle zugänglich“. Alle Ladesäulen im Stadtgebiet haben zwei Ladepunkte, die das gleichzeitige Aufladen von jeweils zwei Elektrofahrzeugen zulassen. Bezahl wird entweder über einen Autostromvertrag oder per Paypal bzw. Kreditkarte.

#### Gemeinsames Engagement für die Region

„Die neuen Ladesäulen sind ein weiterer wichtiger Schritt für den Ausbau der Elektromobilität in der heimischen Region“, betont Bankvorstand Thorsten Wolff von der Volksbank Brilon-Büren-Salzotten. Die Bank fördert das innovative Vorhaben und unterstützt die Stadt Büren somit bei der Umsetzung im Stadtgebiet. „Wir freuen uns, dass wir als genossenschaftlicher Partner einen Anreiz für mehr emissionsarme und leise Fahrzeuge geben können und so unseren Mitgliedern und Kunden damit ein Netz für die e-Mobilität bieten“. Neben dieser Unterstützung und den Investitionen von innogy stammen weitere Fördermittel aus dem „Bundesprogramm Ladeinfrastruktur“ des Bundesministeriums für Verkehr und digitale Infrastruktur (BMVI). Über das Programm PauLe (Parken und Laden elektrisch) von innogy haben Unternehmen die Möglichkeit, die Aufstellung von Ladesäulen finanziell zu unterstützen und so die Elektromobilität in ihrer Heimat voranzutreiben. Auch für die Verantwortlichen in der Stadt Büren steht Elektromobilität schon länger auf der Agenda: „Eine gute Infrastruktur, die E-Mobilität gewährleistet, ist eine ganz wichtige Voraussetzung für den Umstieg von Verbrennungs- auf Elektromotoren“, betont Bürgermeister Burkhard Schwuchow. „Und je weniger durch den Autoverkehr ausgestoßen wird, desto wohler fühlen sich die Gäste und Einheimische in der Stadt.“ innogy übernimmt bei allen Ladesäulen die Installation, Wartung und Betrieb inklusive Abrechnung, Endkundenhotline 24/7 sowie Strombeschaffung aus regenerativen Energiequellen.



Gemeinsames Engagement für die Region in Büren: Bürgermeister Burkhard Schwuchow, Bankvorstand Thorsten Wolff (Volksbank), Bernhard Funke (Volksbank) und Uwe Varlemann (innogy) betanken an der Ladesäule in den Almeauen symbolisch ein Elektrofahrzeug – hier einen Tesla. (Foto Hans Büttner)

## Mit uns gehören sie immer zu den Gewinnern.



- Energieberatung
- Fassadendämmsysteme
- Fassadengestaltung
- Fassadensanierung

- Putz- und Stuckarbeiten
- Malerarbeiten
- Dachbodendämmung
- Kellerdeckendämmung

**HESSE**  
Malerfachbetrieb · Gerüstbau

Ihr Spezialist seit über 35 Jahren

Reinhard Hesse GmbH  
Oberer Westring 9  
33142 Büren  
Telefon 0 29 51 - 9 80 10  
[www.maler-hesse.de](http://www.maler-hesse.de)

# Suchbild

## Suchbild im Stadtspiegel Nr. 175



Es gab Zeiten, da hörte man in Büren in der Innenstadt die Melodie eines Glockenspiels. An welchem Haus befand sich dieses Glockenspiel?

Schicken Sie Ihre Lösung bitte an die Redaktion des Stadtspiegels. Per Postkarte an Werner Niggemann, Fontanestr. 19, 33142 Büren oder per E-Mail an [stadtspiegel@cdu-bueren.de](mailto:stadtspiegel@cdu-bueren.de).

Anm.: Die eingesendeten personenbezogenen Daten werden nur solange gespeichert, bis die 3 Gewinner bzw. Gewinnerinnen ermittelt sind.

## Lösung zum Suchbild im Stadtspiegel Nr. 174

Das Foto zeigte das ehemalige **Elektrizitätswerk der VEW** von der Brilonerstr. aus gesehen. Ursprünglich stand hier die Obermühle, auch Holthäuser Mühle genannt. Das E-Werk am Eselsweg bestand bis 1960. Dann wurde es stillgelegt und an den Fabrikanten Anton Volmer aus Brenken verkauft, der hier eine Papierfabrik betreiben wollte. 1983 kaufte die Stadt Büren das alte E-Werksgebiet und ließ es im Januar 1984 größtenteils abreißen.

Unter den 26 eingesendeten richtigen Lösungen wurden 3 Gewinner ermittelt, die jeweils ein Exemplar aus der Schriften-Reihe des Heimatverein Büren e.V. „Wir an Alme und Afte“ der Ausgabe „Leben in und mit Baudenkmälern“ von Tanja Loer erhalten: Alexandra Blascheck, Klaus Grundmann und Franz-Josef Vonnahme. Herzlichen Glückwunsch!

## Mittelmühle und Bohrmühle können am Pfingstmontag besichtigt werden

Im Rahmen des deutschen Mühltages, der in jedem Jahr am Pfingstmontag stattfindet – in diesem Jahr also am **10. Juni** (von 11 bis 17 Uhr) –, öffnen auch die Mittel- und die Bohrmühle in Büren wieder ihre Tore. Neben Führungen mit vielen interessanten Informationen wird die Jugendfeuerwehr Büren für das leibliche Wohl sorgen.

Die **Mittelmühle** samt **Bohrmühle** befindet sich am Rande der idyllischen Almeaue unterhalb der alten Stadtmauer und in Sichtweite der Jesuitenkirche in Büren. Die ehemalige Getreide- und Steinmühle ist heute ein „Museum zum Anfassen“ für Groß und Klein.

Bis weit ins 20. Jahrhundert galt Büren auch als „Stadt der Mühlen“. Neben der Niedermühle, heute die Adresse

in Büren für Kultur und Kabarett, gilt die über 750 Jahre alte Mittelmühle als das älteste weltliche Bauwerk in Büren. Erbaut wurde sie von den Edelleuten von Büren als eine von drei Kornmühlen an der Alme. Seit 1928 wurde sie als Mineralmühle genutzt. So wurde in ihr nicht nur Korn gemahlen, sondern auch Kalkspat und andere Gesteinsarten wurden zu Steinmehl verarbeitet. Dieses wurde u.a. bei der Herstellung von Farben als Pigmentierungsmittel eingesetzt.

Die Mittelmühle als ehemalige Mineralmühle ist einmalig in Norddeutschland. 1966 stellte mit Heinrich Müntefering sen. der letzte Müller den Betrieb ein.

In unmittelbarer Nachbarschaft zur Mittelmühle befindet sich über einen Steg zugänglich die Bohrmühle. Sie war 1745 von ihrem ursprünglichen Standort an der Afte an ihren heutigen Platz umgesiedelt worden. In ihr wurden Holzstämmen zu Röhren für die Wasserleitung verarbeitet, die die städtischen Kümpe (Schöpfbecken) mit Frischwasser versorgte.

Heute sind die Mittelmühle und die Bohrmühle ein „Museum zum Anfassen“. Die historischen Gebäude beherbergen ein wertvolles technisches Denkmal. Die alte Mühleneinrichtung ist noch vollständig erhalten. Das Mahlwerk ist wieder gängig gemacht worden, um einen Mahlvorgang für die Besucher demonstrieren zu können.

**Öffentliche Führungen** finden in den Sommermonaten jeden 3. Sonntag im Monat um 17:00 Uhr statt, ausgenommen die Monate in denen Sonderveranstaltungen sind. Ein Gästeführer des Heimatvereins Büren wird Ihnen in einer Führung die einzigartige Geschichte der Mühle sowie die praktischen Vorgänge der alten Steinmühle näherbringen und praktisch darstellen.

Die Teilnahme an den öffentlichen Führungen ist kostenlos. Anmeldungen sind nicht erforderlich. Treffpunkt ist vor der Mittelmühle. Auch Gruppenführungen sind auf Anfrage möglich!

**Prüfstellen:**  
• Fürstenberg Str. 15 a, Büren  
• Thomätor 12, Soest  
Tel: 0 29 51 - 93 64 93

**Ihr Ansprechpartner für...**

**Hauptuntersuchungen**

- Fahrzeuganbauabnahmen
- Schadensgutachten
- Beweissicherung
- Fahrzeugbewertung
- Oldtimer- und Youngtimerbewertung

**MEHR SERVICE FÜR SIE!**

**iff** INGENIEURBÜRO FÜR FAHRZEUGTECHNIK MEIWES GMBH

iff Ingenieurbüro für Fahrzeugtechnik Meiwes GmbH  
Fürstenberger Str. 15a | 33142 Büren  
Tel: 0 29 51 - 93 64 93  
Info@iff-meiwes.de | www.iff-meiwes.de



Pascal Keller  
Oberfeld 13  
33142 Büren - Weine  
www.keller-meisterdach.de

Tel: 0 29 51 / 70 94 378  
Fax: 0 29 51 / 70 92 62  
Mobil: 0151 140 778 71  
info@keller-meisterdach.de

Mein Anspruch.  
Mein Stil. Meine Küche.

caspari  
Küchen Special



caspari küchen | briloner Str. 9 | 33142 büren | fon 02951 91209 | www.caspari-kuechen.de

ZUR  
**SCHANZE**  
Tradition - erleben und genießen

*Wir freuen uns auf die  
Biergartenzeit mit euch!*

Sebastianstraße 31 | 33142 Büren | www.zur-schanze.de

**KFZ Feldmann**  
...Fit für die Straße!

**KFZ-Service Feldmann**  
Fürstenberger Str. 1  
33142 Büren

Fon: 0 29 51 / 9 37 38 37  
Fax: 0 29 51 / 15 98

info@kfz-service-feldmann.de  
www.kfz-service-feldmann.de

**MEISTERWERKSTATT**  
TANKEN » WASCHEN » SHOPPEN  
ACHSVERMESSUNG  
KLIMASERVICE

TOTAL-TANKSTELLE » 0 29 51 / 29 02

Marjas  
Stoffstern

Stoffe, Selbstgenähtes, Nähabende,  
Dekoartikel, Nähmaschinenreparatur,  
Kinderkleidung, Damenkleidung,  
Kurzware, Nähkids & mehr



über Mittag geöffnet  
Mo-Fr 10-18 Uhr  
Sa 10-13 Uhr  
Burgstr. 34 33142 Büren  
www.marjas-stoffstern.de  
02951-96292665

„Meistens belehrt uns der Verlust  
über den Wert der Dinge.“ Arthur Schopenhauer

Stiftung Kloster Dalheim | LWL-Landesmuseum für Klosterkultur  
Restaurierung Kreuzganggewölbe



**wibbeke**  
denkmalflege

wibbeke denkmalflege GmbH  
restaurierungswerkstatt

Meteorstraße 6  
D-59590 Geseke  
Tel.: 0 29 42-9 88 68-90  
Fax: 0 29 42-9 88 68-99  
www.wibbeke-denkmalflege.de



EVANGELISCHER  
**WALDFRIEDHOF  
ALTENBÖDDEKEN**

**Naturnahe  
Urnenbestattung  
ohne Grabpflege**

[www.waldfriedhof-altensboeddeken.de](http://www.waldfriedhof-altensboeddeken.de)  
Verwaltung & Infos: 02951-98240



**DIETER SAUERBIER  
BESTATTUNGSHAUS**

Hotel Restaurant  
**Ackfeld**



Ackfeld's Biergarten  
Tel. 02951/2204  
[www.hotel-ackfeld.de](http://www.hotel-ackfeld.de)

Naturheilpraxis  
**Matthias Knüppel**



Danziger Str. 3  
33142 Büren  
Tel. 02951-938948  
Fax 02951-938958  
Mobil 0171-1507769  
[www.naturheilpraxis-knueppel.de](http://www.naturheilpraxis-knueppel.de)

**Diagnose u. Therapieverfahren**

- Diagnose und Therapie mit dem Gesundheitsgerät Oberon
- Labordiagnostik
- Antlitzdiagnose
- Biologische Krebstherapie
- Ausleitungs u. Entgiftungsverfahren
- Homöopathie
- Infusionstherapie
- Bioresonanztherapie
- Ozontherapie
- Chelattherapie
- Christlich orientierte Psychotherapie
- Heilhypnose
- Trauer u. Sterbebegleitung
- Reiki



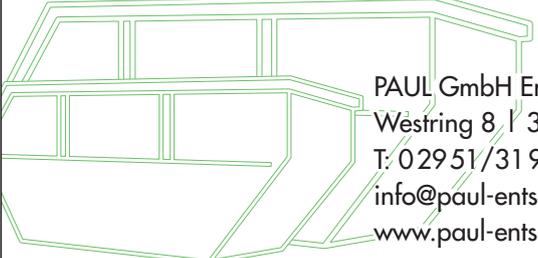
**Die Werkstatt**

**Koke  
KFZ** 

Reparaturen & Service

Bernd Koke  
Neuer Weg 3  
33142 Büren  
Tel.: 02951-937 29 50  
[www.koke-kfz.de](http://www.koke-kfz.de)

**PAUL GmbH**  
Containerdienst - Recycling



PAUL GmbH Entsorgungsfachbetrieb  
Westring 8 | 33142 Büren  
T: 02951/3191 | F: 02951/70229  
info@paul-entsorgung.de  
[www.paul-entsorgung.de](http://www.paul-entsorgung.de)

**Hör-Bücher  
Grüßkarten  
kleine Geschenke**

**Buchhandlung**



**Schrift & Ton**

33142 Büren  
Burgstraße 43  
Tel.: 0 29 51 / 93 55 32

**solar**  
ha'klar!

**Werner Krolpfeifer**  
Dachdeckermeister GmbH  
DACH - FASSADE



- Dachfenster
- Dacherneuerungen
- Dachreparaturen
- Zink- und Kupferdächer
- Flachdächer
- Wartungsarbeiten am Dach
- Industriedächer
- Gründächer
- Dachinspektionen
- Dachrinnen
- Balkonsanierung
- Wärmedämmung
- Kaminbekleidung
- Photovoltaik-Anlagen

Fürstenberger Straße 12 · 33142 Büren  
Tel.: 0 29 51 / 28 09 · Telefax: 0 29 51 / 73 99

**SPENNER**  
MINERALÖL

- Tankstelle + Shop
- AUTOGAS
- Waschanlagen
- Ad Blue
- Pellets gesackt
- Containerdienst
- Entsorgungsfachbetrieb



Fürstenberger Str. 34 • 33142 Büren  
Telefon 0 29 51 / 22 79  
E-Mail: info@spenner-oel.de